

# amriswil .info



## KULTUR **Tipp!** MUSEUMSSONNTAG

SO, 03. APRIL | 14 bis 17 UHR  
Ortsmuseum, Bohlenständlerhaus  
Schulmuseum, Kutschensammlung

### Brockenstube

Nach einer Zeit des Bangens steht fest, dass die Brockenstube an die Romanshornerstrasse 26 umziehen wird.  
**Seite 2**

### Briefmarke

Jeder Kanton hat jetzt eine eigene, neue Briefmarke. Jene vom Thurgau stammt aus Amriswiler Feder.  
**Seite 3**

### Banner

Seit gestern Morgen hängt ein grosses Banner am Kirchturm der katholischen Kirche Amriswil.  
**Seite 6**

## Wir wünschen schöne Frühlingsferien

**in eigener Sache** Mit der heutigen Ausgabe verabschiedet sich das amriswil.info in eine zweiwöchige Frühlingspause. Die nächste Ausgabe erscheint am 22. April. Der Inserate-Annahmeschluss ist am Dienstag, 19. April, um 14 Uhr. Anzeigen können via Mail an [inserate@stroebele.ch](mailto:inserate@stroebele.ch) geschickt werden. Der Annahmeschluss für Eingesandte ist ebenfalls der 19. April um 18 Uhr. Diese schicken Sie bitte an [redaktion@amriswil.ch](mailto:redaktion@amriswil.ch). Während den folgenden zwei Wochen informieren wir auf den Social Media Accounts über alles, was in Amriswil läuft. (tas)

## Bäume fällen und Bäume setzen

**Kulturobjekt** Im Rahmen der Überbauung an der Säntisblickstrasse müssen einzelne Bäume auf der Grünfläche zwischen der Säntisblick- und der Romanshornerstrasse gefällt werden. Nach Fertigstellung der Neubauten wird mit einer Ersatzpflanzung von einheimischen Bäumen eine Parkanlage erstellt, welche rechtsverbindlich unter Schutz ist. (tas)

## Infoanlass Ukrainer und Ukrainerinnen

**Krieg** Die Kirchen, die Schulgemeinde und die Stadt Amriswil laden Ukrainerinnen und Ukrainer, die nach Amriswil und Umgebung gekommen sind oder schon länger hier wohnhaft sind, zu einer Infoveranstaltung ein. Herzlich eingeladen sind auch die Gastgeberfamilien. Ziel ist ein gegenseitiges Kennenlernen und Austauschen von Kontakten und Informationen. Der Anlass findet am Freitag, 8. April, von 17 bis 18 Uhr im Evang. Kirchgemeindehaus an der Romanshornerstr. 6 statt. Es ist keine Anmeldung nötig, es wird simultan übersetzt. Informationen und eine ukrainische Version dieses Hinweises gibt es unter [evang-amriswil.ch/ukraine](http://evang-amriswil.ch/ukraine). (red)

# Hier laufen die Fäden der Betreuungsangebote zusammen

**Soziales** Mit dem Sozialarbeiter Raphael Gnägi wird eine neu gegründete Koordinationsstelle für familienergänzende Kinder- und Jugendbetreuung besetzt. An seiner bisherigen Tätigkeit beim YOYO wird sich dadurch nichts ändern.

Den Kindern gerecht werden und Geld für deren Versorgung verdienen – eine Doppelbelastung, die viele Familien aufgrund ihrer finanziellen Situation nicht verhindern können. Seien dies alleinerziehende Elternteile oder aber auch Elternpaare, die es sich schlicht nicht leisten können, dass Vater oder Mutter zu Hause bleibt und sich zu 100 Prozent der Kinderbetreuung widmen kann. In Amriswil gibt es zahlreiche Institutionen und Vereine, die genau für solche Familien die nötige Entlastung und Betreuung ihrer Kinder anbieten. Und um diese Angebote laufend zu optimieren und den Gegebenheiten und Voraussetzungen der einzelnen Familien weit möglichst anpassen zu können, wurde jetzt eine Koordinationsstelle gebildet, die Anlaufstelle für die Institutionen und Vereine aber auch für Eltern sein wird. Denn die Vereinbarkeit von Familien- und Erwerbsarbeit entwickelte sich in den letzten Jahren zunehmend zum Kernbereich einer ganzheitlichen und zukunftsgerichteten Familienpolitik, die unter anderem darauf abzielt, die Auswirkungen des demographischen Wandels auf Wirtschaft und Gesellschaft möglichst effektiv abzufedern. Dabei spielen die Einrichtungen für familienergänzende Kinder- und Jugendbetreuung eine wichtige Rolle. Sie gewährleisten eine qualitativ hochstehende Bildung und Erziehung von Kindern und Jugendli-



Bild: tas

Raphael Gnägi,  
Leiter der neuen  
Koordinationsstelle  
und Stadtrat  
Richard  
Hungerbühler

chen und ermöglichen gleichzeitig Erwerbsbeteiligung beider Erziehungsberechtigten.

### Eine ideale Besetzung

Um die familienergänzende Kinder- und Jugendbetreuung auf eine neue Ebene zu heben, wurde das vorhande-

ne Konzept überarbeitet und in der Person von Sozialarbeiter Raphael Gnägi eine ideale Besetzung für die neu gegründete Koordinationsstelle gefunden. Gnägi ist Leiter der Fachstelle für Offene Jugendarbeit in Amriswil und wird sein Pensum mit der neuen Aufgabe erweitern. | Fortsetzung auf Seite 2

## WERBUNG

PANEM  
FRIDAY NIGHT MUSIC  
PASSONA  
Fr 29.04.22 AB 20:30 UHR

DIE KLIMA  
MACHER.CH  
HEIZEN LÜFTEN KÜHLEN SANITÄR  
24h  
0844 412 412  
KALK IM BOILER?  
LEGIONELLEN?

THOMMEN  
Der lokale Recycling-  
Experte in Amriswil  
und Staad  
Thommen AG Amriswil und Staad  
Arbonerstrasse 100 8580 Amriswil T +41 71 278 26 46  
Rietlistrasse 6 9422 Staad T +41 71 765 50 55 www.thommen.ch

COIFFURE  
BIJOU  
Marianne Huber  
eidg. dipl. Coiffeuse  
phone: 078 858 06 73  
Kreuzlingerstrasse 77  
8580 Amriswil

a.info  
Die nächste Ausgabe  
erscheint am Freitag,  
22. April 2022.



Fortsetzung von Seite 1 | «Die Koordinationsstelle wird also nichts an meiner bisherigen Funktion ändern», sagt er.

#### Koordinationsstelle im YOYO

Hatte bisher jemand eine innovative Idee, ein Anliegen oder hatte konkrete Fragen zum Amriswiler Betreuungsangebot, kamen die Privatpersonen, Institutions- oder Vereinsvertreter damit entweder zum zuständigen Stadtrat Richard Hungerbühler, klopfen bei der Stadtkanzlei oder der Schulbehörde an. «Was bisher fehlte, war eine direkte Anlaufstelle», erklärt Hungerbühler. Diese gibt es ab sofort in der Person von Raphael Gnägi. Befinden wird sich die Koordinationsstelle im YOYO, wo Gnägi auch seiner Funktion als Leiter der Fachstelle für Offene Jugendarbeit nachkommt. «Damit haben wir nicht nur die ideale Besetzung des neuen Postens, sondern auch gleich die Frage nach den Räumlichkeiten geklärt», so Hungerbühler. Zudem fungieren die Schule und die Stadt in Sachen familienergänzenden Kinder- und Jugendbetreuung nun als Team. Bisher fragten die Institutionen und Vereine einmal bei der Stadt und einmal bei der Schule an, um die jährlichen Unterstützungsgelder zu beantragen. Bedeutete zweimal an die Schalter, zweimal Formulare ausfüllen. «Mit der Koordinationsstelle wird auch dieses Vorgehen vereinfacht und Raphael Gnägi wird die bei ihm eingereichten Anträge prüfen und dann dem Stadtrat weiterreichen», erklärt Hungerbühler.

#### Ideen sind willkommen

Das jetzt ausgearbeitete Konzept baut auf dem Entwurf aus dem Jahr 2015 auf, der allgemeine Leitsätze enthält und die von der Stadt massgeblich finanziellen Institutionen beschreibt. Bislang fehlte aber ein umfassendes Konzept, das die verschiedenen Angebote der familienergänzenden Kinder- und Jugendbetreuung behandelt und insbesondere auch die privaten Initiativen berücksichtigt. «Denn ich möchte auch Ansprechperson für Eltern oder Einzelpersonen sein, die eine

Idee haben, wie man das Betreuungsangebot optimieren oder ausbauen kann», so Gnägi. Zwar wird er diese dann nicht eigenhändig umsetzen, aber er wird bereits bestehende Angebote aufzeigen, die Personen vielleicht mit anderen Gruppierungen zusammenführen, die ähnliche Ideen haben, allenfalls Abklärungen bei den zuständigen kantonalen Stellen machen und beratend zur Seite stehen – kurzum: er wird koordinieren.

#### Mit den Kleinsten wird gestartet

Das vorliegende Konzept konzentriert sich aktuell auf institutionelle Angebote, welche die Betreuung von Kindern bis vier Jahren zum Hauptzweck haben. Das heisst, auf Betreuungsangebote im engeren Sinne. In einer zweiten Phase ist eine Konzepterweiterung für Kinder und Jugendliche von 5 bis 18 Jahren vorgesehen.

#### Eltern, Stadt und Schulen profitieren

Neben den Eltern profitieren auch die Gemeinden, die Schulen und die Wirtschaft von Einrichtungen der Kinderbetreuung. Demnach werden zum Beispiel Kinder mittels früher Förderung bereits vor dem Kindergarten eintritt sprachlich gefördert, so dass sie sich beim Eintritt in den Kindergarten bereits deutsch verständigen können, was ihnen den Verlauf der Schulzeit erleichtern und somit auch die Chance auf eine gute schulische und berufliche Ausbildung erleichtert. Bei zahlreichen Angeboten wie zum Beispiel dem Spielgruppenzentrum Amriswil oder der Mütter- und Väterberatung profitieren neben den Kindern auch die Eltern durch einen Austausch mit anderen Eltern oder durch konkrete Bildungs- und Beratungsangebote rund um die Elternschaft und Familie.

#### Administrative Unterstützung

Getragen wird die familienergänzende Kinder- und Jugendbetreuung in Amriswil von der Schule und der Stadt zu gleichen Teilen. Die gegründete Kommission besteht mit Madeleine Rickenbach und Richard Hunger-

bühler aus zwei Stadträten und mit Melanie Lüthi und David Stucki aus zwei Vertretern der Schulgemeinde. Daneben ist Raphael Gnägi als Leiter der Koordinationsstelle Mitglied der Kommission und fungiert in dieser als Bindeglied zwischen den Institutionen und Vereinen und der Kommission. Für den Anfang wurde die Koordinationsstelle mit 20 Stellenprozent ausgestattet. «Wir lassen das Kind jetzt erstmal auf die Welt kommen und stellen es nicht gleich auf den Kopf», erklärt Hungerbühler. Daher wird erstmals rein administrative Unterstützung für die Institutionen und Vereine geboten. Denn fachlich sind all diese Anbieter sehr gut aufgestellt. Kommen aber beispielsweise Fragen auf, wie man vielleicht den Kanton erreichen kann, wird Gnägi künftig Auskunft geben und allenfalls auch Kontakte herstellen können. «Meine wichtigste Aufgabe wird das Vernetzen sein», so Gnägi. Auch wird er aufgrund von neuen Betreuungsideen keine Projekte ausarbeiten. «Die Leute sollen mit einem Projekt zu mir kommen, ich schaue, ob es so etwas schon gibt, ob vielleicht jemand schon mit ähnlichen Ideen gekommen ist oder ob der Kanton Gelder für solche Projekte spricht», erklärt Gnägi weiter. Um diese Vernetzung und Koordination bestmöglich leisten zu können, ist er wiederum darauf angewiesen, dass bei ihm alle Informationen zusammenlaufen und er laufend über Vorhaben und Pläne informiert wird. Auch ist nicht die Idee, dass Familien, die sich eine Betreuung finanziell nicht leisten können, zur Koordinationsstelle kommen. «Die Organisation für solche Familien funktioniert und da wollen wir nicht reinreden», erklärt Hungerbühler. Vielleicht gibt es aber Vereine, die eine Idee haben, wie man möglichst günstig eine Betreuung anbieten kann – in diesem Fall wäre Gnägi gerne Ansprechperson und hat ein offenes Ohr für neue Ideen und Anregungen.

#### Kontakt

Raphael Gnägi, Leiter Koordinationsstelle, raphael.gnaegi@yoyoamriswil.ch, 079 439 43 07, erreichbar von Dienstag bis Freitag.

## Infos zur Ukraine-Krise

**Krieg** Auch im Stadthaus Amriswil gehen immer wieder Anfragen ein, wie man Hilfe anbieten kann. Der Kanton Thurgau hat die «kantonale Anlaufstelle Ukraine-Hilfe» eingerichtet. Diese ist unter 058 345 91 91 oder via E-Mail unter [ukraine-hilfe@tg.ch](mailto:ukraine-hilfe@tg.ch) erreichbar. Die Hotline ist während sieben Tagen der Woche von 8 bis 17.30 Uhr erreichbar. Die Personen, die die Anrufe entgegennehmen, werden Angebote wie Hilfsgüter für das Krisengebiet und Unterkünfte für Flüchtlinge in einer Datenbank sammeln und mit den zuständigen Stellen koordinieren.

#### Wo kann ich Geld spenden?

Viele Hilfswerke in der Schweiz sammeln für die Menschen in der Ukraine, so zum Beispiel die Glückskette. Die Zertifizierungsstelle für Non-Profit-Organisationen Zewo hat eine Liste an vertrauenswürdigen Hilfswerken publiziert, die für die Ukraine sammeln. Diese Hilfswerke werden regelmässig auf den zweckbestimmten Einsatz der Spenden kontrolliert.

#### Wie werde ich alarmiert, wenn Gefahr droht?

Bei einer konkreten Gefahr alarmieren die Behörden die Bevölkerung mittels Sirenen und geben die Verhaltensanweisungen über Radio und Alertswiss bekannt. Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz empfiehlt, die Alarmierungs-App Alertswiss zu installieren.

#### Welchem Schutzraum bin ich zugeteilt?

Für die Amriswiler Bevölkerung stehen im Notfall genügend Schutzräume zur Verfügung. Eine Zuweisung durch die Stadt erfolgt nach Aufforderung der Bundesbehörde.

#### Soll ich einen Notvorrat anlegen?

Die Bevölkerung sollte in der Lage sein, sich während mehrerer Tage ohne externe Unterstützung verpflegen zu können. Zum Notvorrat gehören lagerfähige Lebensmittel und 9 Liter Wasser pro Person sowie die wichtigsten Medikamente und ein wenig Bargeld.

Mehr Informationen unter [www.amriswil.ch](http://www.amriswil.ch)

## Die Brockenstube zieht um



Das Brocki-Team freut sich, dass die Brockenstube an die Romanshornerstrasse umziehen kann. Bild: pd

**Brockenstube Am 28. November hat das Stimmvolk grünes Licht für den Bau von 31 neuen Alterswohnungen gegeben. Dieses bedeutete für das Brockiteam des Gemeinnützigen Frauenvereins Amriswil, dass neue Räumlichkeiten gesucht werden müssen.**

Bei den elf freiwilligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Brocki ist der Wechsel auch mit etwas Wehmut verbunden. Man fühlt sich mit den alten Räumlichkeiten verwurzelt. Viele Menschen aus der Umgebung gehören zu ihren Stammkunden. In der Liegenschaft an der Alleestrasse war die Brockenstube des Frauenvereins während 27 Jahren eingemietet. Unzählige Gegenstände mit all ihren Geschichten hatten dort ihren vorübergehen-

den Platz gefunden. Aber nun sind alle froh und erleichtert, dass eine gute Lösung gefunden wurde. Das Team freut sich auf die neuen Räumlichkeiten an der Romanshornerstrasse. Diese sind hell und gemütlich und bieten eine wunderbare Atmosphäre zum Stöbern. Der anstehende Umzug bedeutet umfangreiche Arbeiten für das Brockiteam und seine Helferinnen und Helfer. Deshalb bleibt die Brockenstube einige Wochen geschlossen. Am Samstag, 30. April, werden die bisherigen Räumlichkeiten an der Alleestrasse 11a zum letzten Mal von 9 bis 12 Uhr geöffnet sein. Danach wird verpackt, transportiert und mit viel Elan und Freude wieder ausgepackt und eingerichtet. Die neue Brockenstube feiert dann am Samstag, 11. Juni, an der Romanshornerstrasse 26 ihre Neueröffnung. (red)

## Regier Meinungsaustausch



Nach der offiziellen Information vom Planerteam wurde beim Apéro weiter diskutiert. Bild: tas

**Bushof Am vergangenen Dienstagabend hat die Stadt zur Infoveranstaltung über die Neugestaltung des Bushofs und des Bahnhofplatzes geladen. Nach einer Präsentation von Stadtpräsident Gabriel Macedo sowie vom Planerteam ergriffen einige Stimmbürger das Wort und äusserten sich.**

Über die Neugestaltung des Bushofs und des Bahnhofplatzes stimmt Amriswil am 15. Mai ab. An die Urne kommt das Projekt «Unter Bäumen», das laut Stadtpräsident Gabriel Macedo die angeforderten Änderungen des Behindertengleichstellungsgesetzes erfüllt, die Verkehrsströme entflieht und mehr Komfort für die Pendler bietet. Ausserdem betonte Macedo auch am Dienstagabend noch ein-

mal, welche Bedeutung das Projekt für die weitere Entwicklung der gesamten Region rund um den Bahnhof und südlich der Poststrasse hat. Nach der Vorstellung durch Gabriel Macedo und dem ausführenden Team, ergriffen einige Stimmbürger das Wort. Auch sie sahen die genannten Vorzüge der Umgestaltung, kritisierten aber beispielsweise, dass zu wenige Kurzzeitparkplätze und zu viele Veloabstellplätze geplant seien, andere befürworteten die vielen Veloparkplätze, wiederum andere kritisierten die Zufahrt zu den Kurzzeitparkplätzen oder die zu viele Parkfläche. Macedo erklärte daraufhin, dass all diese Anmerkungen auch im Stadtrat diskutiert wurden, man schlussendlich aber die bestmögliche Lösung gefunden hat, wie man allen Verkehrsteilnehmern gerecht wird. (tas)



## Kolumne

## Friedhof-Geschichten

Von Marisa Keller

Als ich ein Kind war, hatte man noch keine Schrittzähler oder Fitnessziele. Wir mussten einfach unter der Woche zu Fuss in die Schule (inklusive Turnen) und am Sonntag gab es den obligaten Sonntagsspaziergang. Wenn wir Pech hatten, stand «Schaufensterlaufen» auf dem Plan. Das bedeutete, dass wir die Bahnhofstrasse hinauf und wieder hinunterliefen und dabei bei jedem Schaufenster stehen bleiben mussten, weil die Eltern jedes Fenster begutachteten. Sie können sich vorstellen, dass zum Beispiel das Fenster von Willy Sulzberger für uns Kinder nicht so interessant war. Wenn wir hingegen Glück hatten, dann spazierten wir vom Rennweg aus auf den Friedhof. Jede Reihe wurde abgegangen und die Mutter erzählte uns von einigen Schicksalen, die ihr bekannte Amriswilerinnen oder Amriswiler erlitten haben. Ehrfürchtig blieben wir bei dem jeweiligen Grabstein stehen und lauschten den Geschichten. Bis ich 14 Jahre alt war, waren es alles fremde Leute, welche da auf dem Totacker ruhten. Als mein Grossvater dann starb und wir ihn ebenfalls dort beerdigten, wandte sich das Blatt. Mit jedem Jahr wuchs mein «Bekanntenkreis» hinter der evangelischen Kirche und als ich im APZ die Lehre abschloss, kannte ich bereits viele Grabsteine beim Namen. Heute bin ich es, die mit meinen Kindern durch die Grabreihen hindurch gehe und ihnen Geschichten über vergangene Zeiten erzähle. Als ich nun letztens nach dem Grab meines Vaters schauen wollte, bemerkte ich einen Grabstein, bei welchem vermutlich die Bepflanzung etwas zurückgeschnitten wurde. Ich sah, dass unten ein Spruch eingemeisselt war und weil es mich interessierte, ging ich hin und las ihn. Bei jenen Besuchern, die ebenfalls da waren und mich lauthals lachen hörten, möchte ich mich entschuldigen. Ich sage Ihnen, auf unserem Friedhof ruhen wirklich auch Spassvögel. Der Spruch beginnt nämlich mit folgendem Satz: «Fünf Bretter und ein Deckel...» Er geht natürlich noch weiter, aber den zweiten Teil lasse ich hier sein und überlasse Ihnen das Lachen auf dem Friedhof. Irgendwie schön, dass man dort nicht nur traurig sein kann, sondern auch lachen darf.

**Impressum** | Herausgeberin: Stadt Amriswil, Stadthaus, Arbonerstrasse 2, 8580 Amriswil; Redaktion und Layout: Tamara Schöpfer (tas), Tel. 071 414 11 69, redaktion@amriswil.ch  
**Auflage:** 7600 Exemplare  
**Digitale Ausgabe:** amriswil.info  
**Gestaltungskonzept:** Quellgebiet AG, Amriswil  
**Inserate:** Ströbele AG, 8590 Romanshorn, Tel. 071 466 70 50, inserate@stroebele.ch

# Amriswiler Marke auf dem Bundeshaus

**Kultur** Kürzlich wurden die Briefmarken der Kantone am Bundeshaus präsentiert. Die Thurgauer Marke stammt aus Amriswiler Feder.



Die Amriswiler Delegation in Bern mit Stadträtin Madeleine Rickenbach, Stadtschreiber Roli Huser, der Grafikerin Serap Bulut sowie deren Partner und Mutter. Bild: pd

Die Konferenz der Kantonsregierungen und die Schweizerische Post haben gemeinsam den Briefmarkenbogen «Mein Kanton – unsere Schweiz» lanciert. Dieser zeigt zum einen die Einzigartigkeit jedes einzelnen Kantons, zum anderen die Vielfalt der Schweiz – ein Konzept, das es in der Geschichte der Schweizer Briefmarken noch nie gab.

## Feierliche Enthüllung in Bern

Am Donnerstag, 24. März, wurden die Marken mit einem Ton-Licht-Spektakel, projiziert auf die Fassade des Bundeshauses in Bern, feierlich enthüllt und somit erstmals der Öffentlichkeit präsentiert. Alle Gestalterinnen und Gestalter und die Vertreter der Kantone wurden für die Enthüllung auf den Bundesplatz eingeladen. Konzernleiter der Post, Roberto Cirillo, begrüßte die Gäste: «Die Konferenz der Kantonsregierungen und die Post haben etwas gemeinsam – Sie verbinden die Menschen und die Kantone in der Schweiz. Jetzt tun wir das auch mit einem schweizerweiten Projekt und mit dem Kulturgut Briefmarke». Christian Rathgeb, Präsident der KdK, ergänzte: «Die kulturelle und politische Vielfalt der Kantone ist eine grosse Stärke unseres Landes. Gleichzeitig haben wir schweizerweit gemeinsame Werte und Traditionen, die uns verbinden.»

## Thurgauer Briefmarke von Serap Bulut

Im Auftrag der Post formulierte jeder Kanton eine kantonsspezifische Botschaft. Für die Umsetzung des Thurgauer Designs wurde die Amriswilerin Serap Bulut, Inhaberin von «vierblatt - Agentur für Grafik» beauftragt. Der Kanton Thurgau tritt freundlich und selbstsicher auf. Die Marke bildet die fünf Bezirke in der Weite und den Farben des Kantons ab. Mit ihren Feldern und Hügeln sieht man der Reihe nach die Seeregion, den Ober- Mittel-, Unter- und Hinterthurgau mit den Lebensquellen Murg, Thur, Rhein und Bodensee. Die Verbundenheit der Bezirke durch ausdrucksvolle Brücken wie die Alte

Thurbrücke in Bischofszell und die historische Thurbrücke in Eschikofen wurden symbolisch aufgegriffen. Als kultureller Leuchtturm steht die Kartause Ittingen mit ihrer beeindruckenden Silhouette. Sie vereinbart innovative Unternehmen, ausgezeichnete Bildungsstätten und moderne Landwirtschaft.

## Besondere Ehre und Freude

Obwohl die Umsetzung der umfangreichen Thurgauer Botschaft eine Herausforderung war, schaut Serap Bulut mit Freude auf die Zusammenarbeit mit den aussergewöhnlichen Auftraggebern zurück. Das Spektakel in Bern wollte sie sich nicht vom VIP-Zelt aus ansehen. Stattdessen begab sie sich mitten in die Menge auf dem Bundesplatz und sah sich die 10-minütige Show gemeinsam mit der Amriswiler Delegation und vielen Zuschauern an. «Erst beim Countdown kurz vor der Show realisierte ich meinen hohen Puls. Bis dahin nahm ich es merkwürdigerweise ziemlich gelassen», erzählt Bulut. Ganz so gelassen konnte die Amriswilerin dennoch nicht sein. Aufgrund des umfangreichen Motos und der Zusammenarbeit vieler verschiedener Entscheidungsträger war die Gestaltung des Sujets alles andere als einfach. «Viele Wege haben nach Bern geführt. Unterschiedliche Ansätze brachten unterschiedliche Designs hervor. Mein Favorit war zuerst ein anderes Motiv. Im Nachhinein muss ich aber eingestehen, dass der Kanton eine gute Wahl getroffen hat» sagt sie. Als die Menge nach der Show dann auch noch applaudiert hat, fiel ganz offensichtlich eine grosse Last von der Grafikerin. «Mein Design als Teil der vielfältigen Verbundenheit der Kantone zu betrachten ist schon etwas Besonderes.

## «Mein Kanton unsere Schweiz»

Die Briefmarken haben einen Wert von je 1.10 Franken. Der Bogen mit den insgesamt 27 Briefmarken kann ab sofort auf postshop.ch und in allen Postfilialen zum Preis von 29.70 Franken bestellt werden.

a.lebenmitkultur

**Leben mit Kultur:**  
wöchentlich  
einen Einblick in  
das bunte  
Kulturleben in  
Amriswil.



## Amriswiler in Bern

**Videoblog** 26 neue Briefmarken, die den Kantonen gewidmet sind, wurden mit einer aufwendigen Licht-Projektion auf der Fassade des Bundeshauses vorgestellt. Da die Thurgauer Marke von der Amriswilerin Serap Bulut gestaltet wurde, waren sie und andere Amriswiler während diesem Event vor Ort. Neben der Kulturkommissionspräsidentin Madeleine Rickenbach war auch der Stadtschreiber Roland Huser in Bern, der die Präsentation gefilmt hat. Diese Aufnahmen hat der Kulturbeauftragte Andreas Müller zu einem kurzen Film zusammengestellt.

▶ Mehr Videos auf [lebenmitkultur.ch](http://lebenmitkultur.ch)

f Mehr Videos auf Facebook

## 30 Jahre REA: Eine starke Leistung!



REA-Mitarbeiter Werner Mahler. Bild: pd

**REA** Seit dem 1. April 1992 ist Werner Mahler als Netzmonteur im Bereich Wasser bei der Regio Energie Amriswil (REA) tätig und meistens auf Baustellen im Einsatz. Er hat bei jedem Wetter unzählige Kilometer an Rohrleitungen verlegt und hunderte neue Häuser erschlossen. Werner Mahler ist alles andere als ein Schönewetterpilot und kann sich den Gegebenheiten gut anpassen. Seine Freizeit verbringt er gerne in der Natur, ob zu Fuss oder auf seinem Motorrad. All jene mit Baustellenerfahrung wissen: Kein Tag gleicht dem anderen und erfordert so manche Flexibilität. Auf Werner Mahler ist zu 100 Prozent Verlass und er ist stets zur Stelle. Insbesondere bei Notfällen, wie bei Rohrbrüchen, die mitten in der Nacht oder am Wochenende einen Einsatz fordern. Mahler ist mit seiner riesigen Erfahrung im Leitungsbau, Zählerwechsel, der Hydranten- und Schieberkontrolle eine Bereicherung für das Wasser-Einsatz-Team. Während den letzten 30 Jahren hat sich vieles auf dem Bau verändert. Die Arbeitssicherheit auf der Baustelle wurde verbessert, Prozesse optimiert, die Hilfsmittel modernisiert und den heutigen Standards angepasst. Dennoch bleibt das eigentliche Handwerk grösstenteils unverändert und erfordert viel Geschick sowie die nötige Aufmerksamkeit. Mit hohem Verantwortungsgefühl und Sachverstand kann Werner Mahler auf eine unfallfreie REA-Zeit zurückblicken. Die Geschäftsleitung der Regio Energie Amriswil (REA) bedankt sich bei Werner Mahler für die drei Jahrzehnte unermüdlichen Einsatz und freut sich auf die weitere Zusammenarbeit. (REA)



Alters- und Pflegezentrum  
Amriswil



## Stellenanzeiger APZ Amriswil

**Gemeinsam für Lebensqualität – das APZ-Motto gilt auch für unsere fast 200 Mitarbeitenden!**

Werte wie gegenseitige Wertschätzung, Mitwirkung und Fairness sind uns im Umgang mit unseren Mitarbeitenden wichtig. Mit unserem Konzept der 'Bereichsübergreifenden Einsätze' fördern wir das gegenseitiges Verständnis zwischen den verschiedenen Arbeitsbereichen im APZ. Bei uns herrschen flache Hierarchien und haben Bereichs- und Geschäftsleitung nicht nur offene Türen, sondern auch jederzeit ein offenes Ohr. Mit unserer unkomplizierten Unternehmenskultur – bei uns sind alle Mitarbeitenden per DU – kommen wir miteinander schneller ins Gespräch und zum Ziel.

### Job – Karriere – Ausbildung

Unsere rund 200 Mitarbeitenden (davon 25 Lernende) sind unsere wichtigste Ressource. Als einer der grössten Arbeitgeber der Stadt Amriswil bieten wir Ausbildungsplätze in verschiedenen Berufssparten und ermöglichen unseren Mitarbeitenden vielfältige Karriereöglichkeiten. Möchtest du ein Teil unseres Teams sein? – Dann melde dich bei uns, wir nehmen gerne auch Initiativbewerbungen entgegen!

#### Aktuell offene Stellen:

- Teamleitung Geschützter Wohnbereich
- Pflegefachfrau/-mann HF
- Fachfrau/-mann Gesundheit EFZ
- PflegeassistentIn/PflegehelferIn SRK
- Mitarbeiterin Restaurant (Servicefachfrau/-mann)
- Studierende Pflegefachfrau/-mann HF
- Praktikant/-in Aktivierung

**Wir freuen uns über jede Bewerbung und nehmen uns gerne die Zeit, um dich kennen zu lernen. Detailinfos findest du auf [www.apz-amriswil.ch](http://www.apz-amriswil.ch).**

**Führung  
ZOO  
ZÜRICH**

**23. April 2022**

[www.amriswil.ch](http://www.amriswil.ch)

Amriswil aktiv  
VEREIN AKTIVES STÄDTLEBEN

**ÖFFENTLICHE BESICHTIGUNG  
TOFU-PRODUKTION**

**20. APRIL 2022, 19.45 UHR**

In der ENSOY Tofuproduktion, Niederaacherstrasse 13, Amriswil  
Organisiert von den GRÜNEN Amriswil [gruene-amriswil.ch](http://gruene-amriswil.ch)

GRÜNE  
AMRISWIL

## Schlafapnoe – die Lungenliga hilft

Spendenkonto: 30-882-0  
[www.lungenliga.ch](http://www.lungenliga.ch)



LUNGENLIGA

### Wohnwageneinstellplatz zu vermieten

Kreuzlingerstrasse 28,  
UG Feuerwehrzentrum  
10.0 X 5.0 m, max. Höhe 2.70 m  
Miete CHF 140.00/mtl.  
Auskunft: P. Graf, Stadt Amriswil,  
071 414 12 19

Hefenhofen Oberthurgau  
Schöner wohnen: 11 Weiler begrüssen Sie herzlich.



### Politische Gemeinde Hefenhofen Verkehrsordnung

**Gemeinde, Ort:** Hefenhofen  
**Strasse, Weg:** Sonnhaldenstrasse,  
Chirchägger, Ringgishalde  
**Antragsteller:** Gemeinde  
**Anordnung:** Zonenhöchstgeschwindigkeit  
30 km/h

Das Departement für Bau und Umwelt entscheidet: Die Signale 2.59.1 / 2.59.2 "Beginn und Ende Zonenhöchstgeschwindigkeit 30 km/h" und allfällige weitere Massnahmen werden gemäss Antrag vom 31. Januar 2022 und Situationsplan vom 29. November 2021 genehmigt.

Der Situationsplan kann bei der Gemeinde Hefenhofen eingesehen werden oder auf der Homepage unter Bauauflagen.

**Rechtsmittel:** Gegen diesen Entscheid kann innert 30 Tagen seit der Eröffnung beim Verwaltungsgericht des Kantons Thurgau, 8570 Weinfelden, Beschwerde erhoben werden. Die Beschwerdeschrift muss einen Antrag und eine Begründung enthalten sowie die Beweismittel aufzuführen. Sie ist unterzeichnet in je einem Exemplar für die Beschwerdeinstanz und die Beteiligten einzureichen. Der angefochtene Entscheid ist beizulegen.  
Frauenfeld 01.04.2022 Departement für Bau und Umwelt

Hefenhofen Oberthurgau  
Schöner wohnen: 11 Weiler begrüssen Sie herzlich.



### Politische Gemeinde Hefenhofen

#### Baugesuch

**Bauherr:**  
BTM Consulting und Verwaltungs GmbH,  
Sonnenbergstrasse 35, 8580 Hefenhofen

**Grundeigentümer:**  
BTM Consulting und Verwaltungs GmbH,  
Sonnenbergstrasse 35, 8580 Hefenhofen

**Projektverfasser/in:**  
Moreno Architektur GmbH, Im Leh 7,  
9320 Stachen

**Bauvorhaben:**  
Wintergartenanbau, Pool im Garten

**Parz. -Nr./Ort:**  
735, Sonnenbergstrasse 41, 8580 Hefenhofen

**Bauaufgabe:**  
01.04.2022 bis 22.04.2022, Gemeindekanzlei,  
Amriswilerstrasse 30, Brüschwil, 8580 Hefenhofen

**Einsprachen:**  
Während der Auflagefrist an den Gemeinderat Hefenhofen

Das Baugesuch kann auf der Homepage der Gemeinde Hefenhofen oder während den Öffnungszeiten auf der Gemeindeverwaltung eingesehen werden.

Brüschwil, 01.04.2022 Bauverwaltung

Hefenhofen Oberthurgau  
Schöner wohnen: 11 Weiler begrüssen Sie herzlich.



### Politische Gemeinde Hefenhofen

#### Baugesuch

**Bauherr:**  
Pro Porc AG, Romanshonerstrasse 253b,  
Hatswil, 8580 Hefenhofen

**Grundeigentümer:**  
Pro Porc AG, Romanshonerstrasse 253b,  
Hatswil, 8580 Hefenhofen

**Projektverfasser/in:**  
Schlauri und Hostenstein AG, Hauptstrasse 14,  
9526 Zuckenriet

**Bauvorhaben:**  
Ersatzbau Jauchesilo, Neubau Füttersilo,  
Neubau Wagenschopf, Abb. Jauchebehälter

**Parz. -Nr./Ort:**  
190, Romanshonerstrasse 253b, Hatswil,  
8580 Hefenhofen

**Bauaufgabe:**  
01.04.2022 bis 22.04.2022, Gemeindekanzlei,  
Amriswilerstrasse 30, Brüschwil, 8580 Hefenhofen

**Einsprachen:**  
Während der Auflagefrist an den Gemeinderat Hefenhofen

Das Baugesuch kann auf der Homepage der Gemeinde Hefenhofen oder während den Öffnungszeiten auf der Gemeindeverwaltung eingesehen werden.

Brüschwil, 01.04.2022 Bauverwaltung

Hefenhofen Oberthurgau  
Schöner wohnen: 11 Weiler begrüssen Sie herzlich.



### Politische Gemeinde Hefenhofen

#### Baugesuch

**Bauherr:**  
Högger Adrian, Chressibuech 2, Hatswil, 8580 Hefenhofen

**Grundeigentümer:**  
Högger Adrian, Chressibuech 2, Hatswil, 8580 Hefenhofen

**Projektverfasser/in:**  
SES Sanitär GmbH, Heimenhofen 70, 8586 Andwil

**Bauvorhaben:**  
Gasheizung durch Luft-Wasser-Wärmepumpe ersetzen

**Parz. -Nr./Ort:**  
394, Chressibuech 1 und 2, Hatswil, 8580 Hefenhofen

**Bauaufgabe:**  
01.04.2022 bis 22.04.2022, Gemeindekanzlei,  
Amriswilerstrasse 30, Brüschwil, 8580 Hefenhofen

**Einsprachen:**  
Während der Auflagefrist an den Gemeinderat Hefenhofen

Das Baugesuch kann auf der Homepage der Gemeinde Hefenhofen oder während den Öffnungszeiten auf der Gemeindeverwaltung eingesehen werden.

Brüschwil, 01.04.2022 Bauverwaltung



# Der Name bleibt, das Gesicht ändert sich

**Geschäftsübergabe** Nach 102 Jahren im Familienbesitz übergibt Kurt Iseli sein Geschäft «Blumen Iseli» per 1. April an Barbara Hof. In einer emotionalen Rede plauderte er gestern Abend aus dem Nähkästchen.



Stadtpräsident Gabriel Macedo wünscht Kurt Iseli alles Gute für den Ruhestand und Barbara Hof viel Erfolg mit ihrem Geschäft. Bild: tas

Mit dem gestrigen Abend ging eine fast 102-jährige Ära zu Ende. Drei Generationen Iseli haben das Blumengeschäft am Marktplatz geprägt. Gegründet wurde es 1920, kurz nach dem ersten Weltkrieg, von Kurt Iselis Grossvater. 30 Jahre später übernahm sein Vater den Betrieb und vor knapp 40 Jahren stieg Kurt Iseli selber als Geschäftsführer ein. «Entsprechend ist die Übergabe ein sehr emotionaler Moment», sagt Kurt Iseli. Dass das Geschäft familienintern nicht weitergegeben werden wird, habe sich aber schon vor rund 20 Jahren abgezeichnet.

## Blumen per Velokurier oder Post

Kurt Iselis Grossvater Ernst, gelernter Gärtner, sei innovativ gewesen und hat das Geschäft aus dem Nichts aufgebaut. Er konnte die Liegenschaft mit dem ehemaligen Velogeschäft zuerst mieten, dann ohne Kredit kaufen. «Das lief damals alles auf Vertrauensebene», erklärt Kurt Iseli. Heute kaum denkbar, dass man auf diese Weise eine Liegenschaft hat erstehen können. Fast gleichzeitig wurde der Berufsverband der Floristen gegründet, in welchem Ernst Iseli von Beginn an dabei war. Einige Jahre später startete er die Zusammenarbeit mit Fleurop. «Früher wurden viele Blumen und Kränze noch in Postpaketen per Express verschickt oder aber die Blumen wurde per Kurierdienst mit Velo und Anhänger zum Kunden gefahren. «Mein Onkel erzählt mir heute noch davon», sagt Kurt Iseli. Jener Onkel war es auch, der sich erinnert, als das Geschäft zu Beginn mit «Blumen und Samenhandlung» beschriftet war und er stundenlang Samensäckchen abfüllen und beschriften musste.

## Blumen aus Holland direkt nach Amriswil

1950 übernahm die zweite Generation das Geschäft. Während seinen Lehr- und Wan-

derjahren war Iselis Vater in Holland und hat neben schönen Blumen auch seine Frau nach Amriswil gebracht. So entstanden gut verankerte Beziehungen nach Holland, welche auch den Direktimport der Blumen ermöglichte. «Schon damals wurden daneben aber auch hiesige Gärtnereien als Lieferanten geschätzt», ergänzt er. Aber es sei eine Zeit gewesen, in der der Beschaffungsmarkt noch schwierig gewesen ist.

## Immer auf dem neuesten Stand bleiben

Auf den Import konnte Kurt Iseli mit der Zeit dann verzichten. «Alles wurde schneller, was man wollte, musste sofort her – auch die Blumen. Deshalb wurde vieles kurzfristiger von regionalen Betrieben besorgt», erklärt er. Schon sein Vater, wie auch Kurt Iseli selber, engagierten sich speziell für den Nachwuchs in der Branche. Kurt Iseli trat zeitgleich mit der Übernahme der Geschäftsleitung auch seine Stelle als Berufsschullehrer an. «Meine Ziele waren stets die Qualität hoch halten zu können», sagt er. Zudem blieb er so immer auf dem neuesten Stand und konnte sich laufend weiterentwickeln.

## Ein halbes Jahr Übergangszeit

Seit dem 1. Oktober 2021 arbeitet Barbara Hof bei Blumen Iseli und hat in dieser Zeit den Betrieb und die Kundschaft gut kennen gelernt und kann nun auf einer soliden Grundlage in die Selbständigkeit starten. Sie wird das bestehende Team übernehmen und kann so einen fließenden Übergang gewährleisten. Neben dem Team bleibt auch viel anderes in Zukunft bei Blumen Iseli gleich. Selbst der Name. «In den Köpfen der Menschen wird hier immer Blumen Iseli sein, egal wie das Geschäft von aussen angeschrieben ist», erklärt Barbara Hof. Es wird jedoch auch ein

neuer Anfang sein, erkennbar am neuen Logo. «Im letzten halben Jahr durfte ich meine Ideen und Wünsche punkto Ladengestaltung und Floristik bereits eins zu eins umsetzen, so dass nur noch wenige Anpassungen anstehen», sagt Hof.

## Blumen Iseli stand zuoberst auf der Liste

Für Barbara Hof ist das hiesige Geschäft nicht das erste, das sie führt. Vor ihrer Familienzeit leitete sie einen Blumenladen in Abtwil. «Ich habe schon damals geliebt, was ich gemacht habe und war mit Herzblut dabei, bis ich das Geschäft aufgrund meiner Mutterschaft weitergab», erzählt sie. Vor vier Jahren ist sie mit ihrer Familie nach Erlen gezogen und hielt die Augen stets nach einer neuen beruflichen Herausforderung offen. Mit Blumen Iseli hat sie diese gefunden. «Ich habe eine Wunschliste geführt, welches Geschäft ich gerne übernehmen würde. Und auf dieser Liste stand Blumen Iseli ganz oben», schmunzelt sie. Denn besser könne der Standort nicht sein, sagt sie, beachte man nur mal die vielen Autos, die hier tagtäglich vorbeifahren und dazu die Parkplätze direkt vor der Tür. «Zudem deckt sich das Angebot von Blumen Iseli mit dem, was mir wichtig ist. Natürliche, spezielle Floristik mit dem gewissen Etwas finden die Kundinnen und Kunden darum auch nach wie vor bei uns. Ich freue mich sehr auf die neue Aufgabe», schliesst sie ab. (tas)

## Tag der offenen Tür

Heute Freitag, 1. April, und morgen Samstag, 2. April, findet ein Tag der offenen Tür bei Blumen Iseli statt. Jeder ist herzlich willkommen.



## Hochzeiten

- 07. April:** Margrit und Kurt Messmer, 8580 Amriswil, Goldene Hochzeit
- 12. April:** Margrit und Peter Haldemann, 8580 Amriswil, Diamantene Hochzeit
- 12. April:** Rosmarie und Kurt Graf, 8580 Amriswil, Goldene Hochzeit
- 14. April:** Berta und Stephan Schmid, 8587 Oberaach, Goldene Hochzeit
- 14. April:** Klara und Richard Küng, 8580 Amriswil, Goldene Hochzeit
- 21. April:** Monika und Albert Koller, 8580 Amriswil, Diamantene Hochzeit



**Wir gratulieren den Jubilaren zum hohen Geburtstag und zum Hochzeitstag und wünschen alles Gute!**

## Geburtstage

- 02. April:** Marlies Egli, 80 Jahre, 8587 Oberaach
- 04. April:** Erwin Kuster, 91 Jahre, 8580 Amriswil
- 07. April:** Margaretha Häfeli, 97 Jahre, Alters- und Pflegezentrum, 8580 Amriswil
- 07. April:** Gertrud Stäheli, 90 Jahre, Sattelbogen, 9220 Bischofzell
- 07. April:** Marianna Rutishauser, 85 Jahre, 8580 Amriswil
- 08. April:** Gertrud Stäheli, 93 Jahre, 8587 Oberaach
- 12. April:** Helga Straub, 85 Jahre, Alters- und Pflegezentrum, 8580 Amriswil
- 12. April:** Gertrud Frehner, 92 Jahre, Alters- und Pflegezentrum, 8580 Amriswil
- 14. April:** Margrith Marolf, 80 Jahre, Alters- und Pflegezentrum, 8580 Amriswil
- 15. April:** Ruth Bohner, 85 Jahre, 8580 Amriswil
- 17. April:** Johanna Eberle, 93 Jahre, 8580 Amriswil
- 17. April:** Andreas Zwicker, 95 Jahre, Alterspflegeheim Debora, 8580 Amriswil
- 18. April:** Maria Erb, 85 Jahre, Alters- und Pflegezentrum, 8580 Amriswil
- 18. April:** Hans Rutishauser, 96 Jahre, 8580 Amriswil
- 19. April:** Verena Schori, 80 Jahre, 8587 Oberaach
- 19. April:** Hedwig Oswald, 85 Jahre, 8580 Amriswil
- 20. April:** Benso Bez, 80 Jahre, 8580 Amriswil
- 20. April:** Kurt Krattiger, 80 Jahre, 8580 Amriswil
- 20. April:** Peter Forrer, 80 Jahre, 8587 Oberaach
- 21. April:** Emil Meier, 93 Jahre, 8580 Amriswil
- 21. April:** Erika Grüter, 80 Jahre, 8580 Amriswil



# Nicht nur direkt vis à vis des Bahnhofs wird sich an der Poststrasse etwas tun

**Neubau** In Amriswil wird gebaut. Auch an der Poststrasse entsteht ein Mehrfamilienhaus mit neun Eigentumswohnungen verteilt auf fünf Geschossen. Ein Projekt für Familien, Senioren, Paare und alle, die gerne zentral, nahe beim Bahnhof und einfach schön wohnen möchten.

Verdichtetes Bauen ist nicht nur in aller Munde, sondern auch eine Vorgabe des Raumplanungsgesetzes des Bundes. Denn das Bauland in den Schweizer Städten ist knapp und dennoch werden diese wachsen. So auch Amriswil. Deshalb werden auch hier Siedlungsräume nach innen entwickelt. Ein Projekt, das gut in die verdichtete Bauweise passt, ist die geplante Überbauung an der Poststrasse, nahe des einzigen Amriswiler Hochhauses.

## Ein Amriswiler Projekt mitten in Amriswil

Auf insgesamt fünf Stockwerken entstehen neun Eigentumswohnungen. Das Gebäude wird nach Süden ausgerichtet und verfügt über eine gemeinschaftlich nutzbare Grillstelle. Trotz der dichten Bauweise gibt es grosszügige Aussenflächen und das Haus erscheint in modernem Design. Federführender Architekt des Projekts «Central Amriswil» ist Philipp Adank vom Büro Adank und Partner. Ausführende Firma ist die Raumwerk AG.

## Baubeginn im Juni

In den Stockwerken entstehen jeweils zwei Wohnungen, die Attika-5,5-Zimmer-Wohnung zieht sich mit 197 Quadratmetern Wohn- und 99 Quadratmetern Terrassenfläche über das ganze oberste Geschoss. Ihre Aussenflächen orientieren sich nach Süden und Westen. Daneben entstehen sieben 4,5- und eine 3,5-Zimmer-Wohnung, wobei die 4,5-Zimmer-Wohnungen alle den identischen oder gespiegelten Grundriss aufzeigen. Das Projekt wurde von der Bauverwaltung bewilligt, Baubeginn ist voraussichtlich Mitte Juni. Damit wären für Interessenten auch Mitsprachen in Sachen In-



Das Mehrfamilienhaus an der Poststrasse wird ca. Anfang 2024 bezugsbereit sein.

nenausstattung noch möglich. Denkbar sind je nach Statik gar Vergrößerungen von Zimmern indem auf einzelne Trennwände verzichtet wird. Bezugsbereit sollen die Wohnungen etwa Anfang 2024 sein.

## Homeoffice-Trend zeigt sich auch im Bau

Die Kombination aus Neubau und zentraler Lage macht das Projekt für alle Altersgruppen interessant. So ist es mit einem eigenen Spielplatz familienfreundlich, bietet

mit der Barrierefreiheit und Schwellenlosigkeit aber auch beste Voraussetzungen für Alterswohnungen oder für Arbeitstätige die Möglichkeit, sich ein Homeoffice einzurichten. Grössere Wohnungen sind nach Immobilienberichten wieder vermehrt gefragt. Insbesondere auch wegen teils beibehaltenem Homeoffice. Kleinere Wohnungen werden heute schwieriger vermietet oder verkauft. Selbst Paare ohne Kinder entscheiden sich demnach häufiger für 4,5-Zimmer-Wohnungen mit Gästezimmer und fix eingerichtetem Büro. Damit trifft das Planerteam dieser Überbauung ins Schwarze: Einerseits der Standort mit der Nähe zum Bahnhof Amriswil mit idealen Verbindungen nach Winterthur und Zürich, andererseits die grosszügig geschnittenen Wohnungen mit Büroräumen. Das minergie-zertifizierte Wohnhaus mit kontrollierter Lüftung, Photovoltaikanlage und Erdsonden-Wärmepumpenheizung vereint Nachhaltigkeit mit Ästhetik. Oberirdisch geplant sind drei Besucherparkplätze. Für die Bewohner gibt es eine Tiefgarage mit 18 Parkplätzen, die mit einem Flachband erschlossen sind und über ein intelligentes Last-Management System verfügen, sodass, so dass der Endverbraucher die Elektro-Ladestation nur noch kaufen und diese am Netz anhängen muss.

## Weitere Informationen und Kontakt

Aktuell sind noch sechs von neun Wohnungen frei. Weitere Informationen, Pläne und Visualisierungen sind unter [central-amriswil.ch](http://central-amriswil.ch) zu finden. Kontakt: Aforia Immobilien AG, Adrian Frei, Mail: [adrian.frei@aforia.ch](mailto:adrian.frei@aforia.ch) oder per Telefon: 071 411 22 00. (red)

## Gratis parken in der Kirche



Dieses Banner hängt seit gestern Morgen am Turm der katholischen Kirche Amriswil.

**Kirchen Seit gestern Morgen prangt ein grosses Banner am Kirchturm der katholischen Kirche. Damit möchte man auf die wieder uneingeschränkt zugänglichen Gottesdienste aufmerksam machen.**

Während der Coronazeit durften von den rund 1000 Plätzen in den Gottesdiensten der katholischen Kirche lediglich 50 besetzt werden. Um die Gemeinde nun darauf aufmerksam zu machen, dass die Kirche wieder normal zugänglich ist, hat sich die Kirchenvorsteherschaft etwas Spezielles einfallen lassen. Mit einem

riesigen Banner wird in Anlehnung an ein Parkleitsystem auf die noch freien Plätze in der Kirche aufmerksam gemacht. Anders aber als in den Parkhäusern, ist das Besetzen eines Platzes in der Kirche gratis. Mit den genau angegebenen 1128 Plätzen, weist die Kirche auch auf den Psalm Matthäus 11,28 hin, in dem es heisst: «Kommt alle zu mir, die schwere Lasten zu tragen haben. Ich werde euch Ruhe verschaffen». Schon im Psalm ist eine Einladung zu verstehen und so ist auch der Sinn des Banners. Damit möchte die Kirche auf eine neue Art und Weise zum Gottesdienst einladen. (tas)

## Messe am See: Wir sind dabei!



Amriswil ist mit einem Stand an der Messe am See vertreten. Es gibt tolle Preise zu gewinnen.

**Ausstellung Auf dem Areal rund um das Eissportzentrum und Messepartner autobau in Romanshorn sind die Vorbereitungen für die Messe am See in vollem Gange. Sie findet vom 8. bis 10. April statt.**

Über 70 Aussteller präsentieren unter dem Motto «Leben und Arbeiten im Oberthurgau» ihre Produkte und Dienstleistungen. Die Besucher erwarten zahlreiche Highlights wie Modeschauen, Live-Musik und Tanzeinlagen, Sonderschauen «Mobilität – Gestern, heute, morgen», ein «Energie-Forum», die

«Genussmeile» und das «Hafenfest Romanshorn». Und für die Kleinsten kommt Globi am Sonntag zu Besuch. Auch Amriswil wird mit einem Stand vertreten sein und präsentiert das breite Freizeitangebot, das die Stadt zu bieten hat. Wer möchte, kann zudem an einem Krimi-OL mit sechs Posten teilnehmen und eine Kugel Glace gewinnen – wenn der Fall gelöst werden kann. Ausserdem gibt es bei einem Wettbewerb zwei Tickets für die Schlossfestspiele inkl. Nachtessen, zwei Tickets für Kaya Yanar im Pentorama oder ein Saisonabo für das Freibad zu gewinnen. (tas)



# Züge, Trachten und zweimal Ostern

**Museumssonntag** Ostern hält Einzug – zumindest in zwei von vier Museen. In der Kutschensammlung gibt es für die kleinen Besucher eine versteckte Überraschung und im Schulmuseum werden Osterhasen gefilzt. Wer es traditioneller oder praktischer mag, ist im Bohlenständerhaus oder im Ortsmuseum richtig.

## Der Kampf um weitere Bahnanschlüsse



Thomas Ammann. Bild: pd

**Ortsmuseum** In seiner Masterarbeit zum «Bahnboom beim Bodensee» befasste sich Thomas Ammann mit der Entwicklung des Thurgauer Eisenbahnnetzes bis zur Vervollständigung der Stammlinien im Jahre 1911. Er informiert über diese spannende und konfliktgeladene Zeit. In seinem Referat geht er auch auf die spannende Rolle von Amriswil ein, denn Amriswil kämpfte seinerzeit vehement um weitere Bahnanschlüsse, beispielsweise nach Rorschach, Bischofszell oder Kreuzlingen. Auch heute steht Amriswil wieder vor einem wegweisenden Entscheid: Der geplante Bushof soll den lokalen öffentlichen Verkehr noch besser an das übergeordnete Bahnnetz anschliessen – ziemlich genau 167 Jahre, nachdem der erste Zug den Ort passierte. Am 3. April erzählt Ammann im Ortsmuseum um 15 Uhr alles rund um die Thurgauer Bahnanschlüsse. Das Museum ist von 14 bis 17 Uhr bei freiem Eintritt geöffnet. Neben der Erzählstunde können auch die Sonderausstellungen wie zum Beispiel jene über Dino Larese, das alte Handwerk, Alt Amriswil in der Fotografie, die vielen Namen der Stadt Amriswil oder die hiesige Industrialisierung besichtigt werden. Der Museumssonntag vom kommenden 1. Mai fällt ausnahmsweise aus. An dessen Stelle wird eine Stadtführung organisiert.

## Die Trachtenschneiderin kommt auf d'Stör

**Bohlenständerhaus** Am Museumssonntag wird die Trachtenschneiderin Heidi Hasler im Bohlenständerhaus Amriswil zu Gast sein. Hasler hat ursprünglich Haute-Couture-Schneiderin gelernt. Nach der Lehre arbeitete sie bei renommierten Modehäusern in Zürich. Bald merkte sie aber, dass sie sich immer mehr von ihrer Naturverbundenheit entfernte. Daher absolvierte Hasler die Bäuerinnen-Schule in Wülflingen. Als ihr Mann ein Bauerngut erwarb, fand sie als Mutter und Bäuerin ihre Erfüllung. Sie ist glücklich, dass sie dank ihrer Arbeit bei der Trachtenvereinigung ihre Berufe vereinen kann. Heute wird Hasler auch gerne die Hüterin des Trachtenschatzes des Thur-



Der Sonntag steht im Zeichen der Trachten. Bild: pd

gaus genannt. Sie führt schon seit vielen Jahren den Trachtenladen der Thurgauer Trachtenvereinigung. Dort steht sie Interessierten mit Rat und Tat zur Verfügung. Wenn sich die Gelegenheit ergibt, präsentiert sie sich auch selber in einer Tracht. Das Bohlenständerhaus-Team freut sich mit hoffentlich zahlreichen Besuchern, über die Geschichten, welche Heidi Hasler zu erzählen weiss. Da der Anlass auf dem Heuboden stattfindet, wird warme Kleidung empfohlen. Start des Anlasses ist um 14 Uhr. Zudem ist das Chuestall Kafi geöffnet.

## Wie wär's mit einem gefilzten Osterhasen?

**Schulmuseum** Passend zur Ausstellung zum textilen und technischen Gestalten im Unterricht bietet Brigitte Urwyler erneut einen Workshop im Schulmuseum an. Beim Nass-Filzen hüpfen die Osterhäsli herum. Durch wiederholtes Bearbeiten der Schafwollfaser mit warmer Seifenlauge verbinden und ver-



Im Schulmuseum wird nassgefilzt. Bild: pd

ichten sich die Fasern zu einem Filz-Stoff. «Aus Filz entstehen heute Kleider, Schmuck und Taschen, aber auch Designer-Nippes und Performanceobjekte. Filz ist Inspirationsquelle für Design und Alltagsmaterial.» So beschreibt die Filzkünstlerin Marlène Lang den Verwendungszweck von Filz. Sie geht zurück zu den Ursprüngen der Filzherstellung in Kirgistan und der Türkei, den Wiegen des Filzhandwerks, und beschreibt mit Fotos und Zeichnungen, wie Teppiche, Hüte oder Mäntel entstehen. Mit Bildern und Beschreibungen von Arbeiten zeitgenössischer Filzdesignerinnen schlägt sie die Brücke in die heutige Zeit, in der Experimentierlust fantastische Objekte aus diesem Material hervorbringt. Im Workshop im Schulmuseum stellt Urwyler die Technik des Nassfilzens vor und leitet die Teilnehmenden an, Osterhäsli selber zu filzen. Ob Erwachsene oder Kinder, diese Technik bietet unzählige Möglichkeiten zum Gestalten. Der Workshop findet am Sonntag, 3. April, ab 14 Uhr im Schulmuseum an der Weinfelderstrasse 127 statt. Die Kosten für Material und Verpflegung betragen 10 Franken. Wenn vorhanden, bitte ein bis zwei maximal faustgrosse Steine mitbringen, ein Frotteetuch, alte, feine Strümpfe und Schafwollvlies in natur, braun und schwarz. Eine Anmeldung wird gewünscht an yvonne.joos@joos-partner.ch.

## Wer sucht, der findet in der Kutschensammlung

**Kutschensammlung** Neben dem Aufbau der erfolgreichen Textil-Firma ISA Sallmann AG in Amriswil baute Robert Sallmann die wohl grösste private Kutschensammlung der Schweiz auf. Für Sallmann waren seine Kutschen nicht nur Fahrzeuge. Sie waren seine Leidenschaft. Er kannte zu jedem Einzelstück auch den geschichtlichen Hintergrund, wie und von wem es verwendet wurde und er wusste auch oft amüsante Geschichten über die ehemaligen Besitzer. Sallmann hat während Jahrzehnten und in zahlreichen Ländern viele Exponate gekauft und perfekt instand gestellt. In seiner umfangreichen, mit viel Liebe und Leidenschaft aufgebauten Sammlung, findet man auch Spielzeuge zum Thema, viele Dokumente, Bilder, Fotos, Bücher usw. Sein Wissen war ausserordentlich gross und floss in ein «Kutschenlexikon», das in Fachkreisen als Standardwerk auf diesem Gebiet anerkannt ist. Seine Nachkommen entwickeln die aussergewöhnliche Sammlung weiter und ergänzen sie mit Bereichen der Gebiete Wagnerei, Sattlerei und einer Schmitte. Am kommenden Museumssonntag, hat auch die Kutschensammlung von 14 bis 17 Uhr bei freiem Eintritt geöffnet. Um 14 und 16 Uhr finden Führungen mit spannenden Anekdoten und Erklärungen zur Ausstellung statt. Bestaunen Sie zudem die aussergewöhnliche Sattlerei von Herrn Bleiker aus Pfyn. Und für die kleinen Besucher sind Überraschungen versteckt. Wer sucht, der findet.



Ein Bild der Kutschensammlung Sallmann. Bild: pd

## Amriswiler Museums-Sonntag Sonntag, 3. April 2022, 14 - 17 Uhr

**Ortsmuseum** Stadt Amriswil  
Palmensteg 4, bei ISA Bodywear

**15 Uhr Erzählstunde mit Thomas Ammann.**

In seinem Vortrag „Bahnboom beim Bodensee“ beschreibt er die spannende Rolle von Amriswil bei der Projektierung und dem Bau der Bahnlinien.

Alle Infos + Auskunft für Führungen:

[www.ortsmuseum-amriswil.ch](http://www.ortsmuseum-amriswil.ch)

**P** beim Ortsmuseum und bei der Kutschensammlung

**Kutschensammlung Robert Sallmann**

St. Gallerstrasse 12

Die Kutschensammlung von Robert Sallmann ist geöffnet von 14 - 17 Uhr. **Führungen um 14 und 16 Uhr.** - Bestaunen Sie die **aussergewöhnliche Sattlerei** von Herrn Bleiker aus Pfyn. - **Überraschung für Kinder: Wer sucht, der findet.**

**Schulmuseum**

Weinfelderstrasse 127,  
Mühlebach

**Noch mehr Filz!**

Passend zur Ausstellung zum textilen und technischen Gestalten bietet Brigitte Urwyler erneut einen Workshop an, in welchem die Teilnehmenden das Nass-Filzen erlernen können und Osterhäsli herstellen werden.

**Das Museumskaffee ist geöffnet.**

**P** beim Schulmuseum

**Bohlenständermuseum**

Kreuzlingerstrasse Schrofen

14.00 bis 17.00 Uhr:  
**„Die Trachtenschneiderin kommt auf d'Stör“.**  
Heidi Hasler zeigt das traditionelle Handwerk historischer Mode.

**Keine Corona-Einschränkungen mehr in den Museen - Herzlich willkommen! - Eintritt alle Museen frei!**

Stadt Amriswil





# ISA bodywear und Sporthilfe vereinbaren langjährige Partnerschaft

**Gewerbe** Das Amriswiler Familienunternehmen ISA bodywear und die Stiftung Schweizer Sporthilfe gehen zur Förderung des Schweizer Nachwuchssports eine Partnerschaft ein. Mit diesem Engagement und der Lancierung einer neuen Kollektion unterstützt der Wäschespezialist insbesondere junge Talente.

Das Ostschweizer Traditionsunternehmen ISA bodywear produziert in der 7. Generation seit 1849 Tag- und Nachtwäsche für Damen, Herren und Kinder in höchster Qualität und mit grösstmöglicher Swissness. Für das erste Engagement im Sportsponsoring anlässlich des Eidgenössischen Schwingfestes 2010 in Frauenfeld kreierte das Amriswiler Textilunternehmen eigens eine Schwinger-Unterwäschekollektion im beliebten Edelweiss-Look, die bis heute grosse Erfolge feiert.

## ISA bodywear wird Silber-Partner des Sporthilfe «Team Suisse»

Die Schweizer Sporthilfe fördert über 1'000 Athletinnen und Athleten aus mehr als 70 Sportarten auf ihrem Weg an die Weltspitze. Ab sofort wird ISA bodywear die Schweizer Nachwuchshoffnungen bei ihrem Traum von Olympia finanziell über ein Fixum und mit dem Verkauf der neuen «Team Suisse Collection» unterstützen, deren Erlös vollumfänglich den Sporthilfeathleten zugute kommt. Bei der Entwicklung der zwölfteiligen Unterwäsche- und Loungewear-Kollektion für Sportlerinnen und Sportler lag der Fokus auf einer besonders guten Qualität und einem bequemen, funktionellen Schnitt.

## Jede Unterhose zählt

Mit dem Verkauf der ISA bodywear «Team Suisse Collection» auf der Sporthilfe-Website gehen 100 Prozent der Einnahmen an den Schweizer Sportnachwuchs. «Dies ist eine Win-Win-Win-Kooperation: Wir beweisen unsere Kompetenz als innovativer Anbieter von Unterwäsche für Damen und Herren, die Sporthilfe generiert mit jedem Verkauf



Die Sportler als Models (v.l.): Martin Hubmann, OL, Eschlikon; Sophie Hedinger, Snowboard-Cross, Horgen; Andrina Hodel, Stabhochsprung, Frauenfeld; Marco Krattiger, Beach-Volleyball, Amriswil; Melanie Hasler, Mono- und 2er-Bob, Berikon und Samir Serhani, Kunstturnen, Winterthur.

Einnahmen für ihre Nachwuchsathleten, die sich über eine finanzielle Unterstützung sowie unsere cool gebrandete Unterwäschekollektion freuen», schwärmt ISA Co-CEO Thomas Sallmann, der das Familienunternehmen zusammen mit seinem Bruder Christian leitet. «Dieses Engagement liegt uns am Herzen. Es ermöglicht uns einen direkten Zu-

gang zu jungen, dynamischen Opinion Leadern und somit auch zu unseren zukünftigen Kunden», ordnet Christian Sallmann die langjährige Partnerschaft strategisch ein.

## Der Erlös kommt zu 100% den Sportlern zu

Mit der neuen Sporthilfe «Team Suisse-Kollektion» setzt ISA ein starkes Zeichen für die

Jungmannschaft im Schweizer Sport. Dass der Verkaufserlös zu 100% den jungen Sporttalenten zugutekommt, ist genial und motiviert uns, auch als erfolgreiche ISA-Wiederverkäufer zu brillieren», freut sich Steve Schennach, Geschäftsführer der Schweizer Sporthilfe, auf seine zusätzlichen Verkaufsaufgaben. (red)

## Lindaren Volley Amriswil holt sich den Cupsieg

**Volleyball** Es war ein hartes Stück Arbeit, ein Zittern und Bangen, aber zum Schluss gewann das abgeklärtere Team. In einem anfänglich nervösen Final setzte sich mit Amriswil die Mannschaft durch, die nach zweimaligem Satzrückstand im Tie-Break ihr bestes Volleyball abrufen konnte. Schönenwerd hat damit auch den dritten Cupfinal seiner Vereinsgeschichte verloren.

Die Thurgauer starteten wie die Feuerwehr ins Spiel. Nach wenigen Minuten stand es schon 9:4. Doch so, wie sie den Vorsprung erspielt hatten, gaben sie ihn auch wieder aus der Hand. Der Ball zum 9:5 war schon der vierte Aufschlagfehler der Amriswiler und dann wurden bis zur Satzmitte Milija Mrdak und zweimal Björn Höhne geblockt. Aus der Führung wurde nach dem 14:14 ein Rückstand. Coach Juan Manuel Serramalera versuchte es mit der Einwechslung von Quentin Zeller. Und siehe da: Bei 23:23 hatten die Amriswiler das Skore ausgeglichen. Als sich dann aber sowohl Mrdak als auch Imhoff geblockt sahen, stand es 23:25 zu Gunsten der Solothurner. Der zweite Satz war eine Blaupause des ersten. Nach der 9:5-Führung mussten die Amriswi-



Lindaren Volley Amriswil sicherte sich am vergangenen Samstag den Cupsieg in Winterthur.

ler den Gegner auf 9:9 aufholen lassen. Nachdem 13:13 erarbeiteten sich die Leute um Reto Giger einen 3-Punkte-Vorsprung, der bis zum 16:19 Bestand hatte. Bei 21:21 hatten aber die Amriswiler wieder ausgeglichen. Und dieses Mal liessen sie sich die Butter nicht mehr vom Brot nehmen und holten sich den Satz. Die grosse Amriswiler Fangemeinde hoffte, dass mit diesem Satzgewinn Ruhe und Sicherheit ins Amriswiler Spiel einkeh-

ren würde. Doch da hatte «Schöni» definitiv etwas dagegen. Die Leute des ehemaligen Amriswiler Coachs Johan Verstappen zeigten in Satz 3 ihr bestes Spiel und setzten ihren Gegner unter Druck. Es kam ihnen entgegen, dass sie von Satzbeginn weg in Führung lagen und diese nie mehr abgeben mussten. Bei 18:19 sah es nochmals sehr eng aus, doch bis zum 20:25-Satzverlust brachten die Leute um Captain Mrdak nur noch

zwei Punkte zustande. Die Spannung stieg in Satz 4 ins Unermessliche. Nervosität ergriff auch die Abgeklärtesten unter den Akteuren, was sich in je 7 Aufschlagfehlern in diesem einen Abschnitt manifestierte. Bis zum 19:19 wogte das Spiel hin und her, ehe der für den Aufschlag eingewechselte Julian Weisigk mitverantwortlich dafür war, dass Amriswil einen Punkt zum 21:19 «stehlen» konnte. Und als dann Björn Höhne den Schönenwerd-Bomber Jalen Penrose ganz alleine blockte, war der Satz entschieden.

## Zum Feiern bleibt wenig Zeit

Das Tie-Break wurde dann zum Schaulaufen der Amriswiler. Mrdak und Sosa waren nicht mehr zu halten. Weil genau dann, als es draufankam, der Captain sein einziges Service-Ace des Spiels erzielte und der Block gegen Uruña zweimal erfolgreich war, holten sich die Amriswiler letztlich Satz, Spiel und Pokal. Viel Zeit, sich über den Cupsieg zu freuen, hat Lindaren Volley Amriswil aber nicht. Seit Montag sind sie in der Vorbereitung auf die Playoff-Finalserie gegen Chênois Genf. Denn eines ist klar: Jetzt will man das Double. Wir drücken die Daumen! (red)



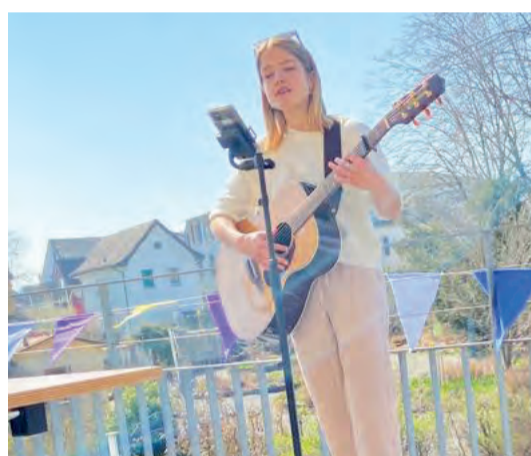
# Das erste BiblioWeekend in Amriswil war ein voller Erfolg

**Kultur** Auch in der Bibliothek und Ludothek Amriswil stand das vergangene Wochenende ganz im Zeichen der Sterne. Unter dem Motto «Nach den Sternen greifen» fand das erste BiblioWeekend der Schweiz statt. Dabei gab es mit einem Kasperlitheater, einem Konzert und einer Ballonkünstlerin einiges zu erleben.

Gemütlich starteten die Besucherinnen und Besucher sowie das Amriswiler Bibliotheksteam am Samstagmorgen in das schweizweit durchgeführte BiblioWeekend. Schon früh warteten einige Kinder gespannt auf die Ankunft der Künstlerin Bubu und wurden mit viel Ballonkunst und Zauberei belohnt. Bunte Schmetterlinge und gefährliche Schlangen spazierten fröhlich durch die Bücher und Spiele und es war ein vergnügtes Miteinander.

## Auf Kasperli folgt Selina Schildknecht

Nach einer kurzen Mittagspause standen am Nachmittag die Türen der Bibliothek und Ludothek wieder offen und Kasperli lud Alle zu einer lustigen Geschichte ein. Gross und Klein nahmen gespannt Platz und warteten auf den kleinen Schurken und seine Freunde. Er war jedoch noch etwas müde von der Anfahrt nach Amriswil, doch mit der Hilfe von vielen kleinen Zuschauern wurde er ganz schnell wach und führte alle mit viel Gelächter durch seine Geschichte. Bubu alias Bettina Leibundgut war fantastisch und liess mit ihrer zauberhaften Stimme und herzlichen Art viele Herzen höher schlagen. Am Sonntag öffnete die Bibliothek und Ludothek von 10 bis 12 Uhr nochmals und man durfte Selina Schildknecht, Singer-Songwriterin aus Hagenwil, begrüßen. Sie strahlte mit der Sonne



Das erste BiblioWeekend in Amriswil war gespickt mit vielen Highlights für Gross und Klein.

Bilder: pd

um die Wette und zu den Klängen ihrer Musik schlenderte manch einer noch etwas gelassener durch die Bücherregale. Später liess man sich mit einem Kaffee oder einem Glas Sekt auf dem Balkon nieder, hörte den ersten Frühlingsboten und Selina beim Singen zu und genoss den friedlichen Start in den Sonntag.

## Ein ganz besonderes Wochenende

Das BiblioTeam bedankt sich nochmals bei Bettina Leibundgut und Selina Schildknecht sowie allen Besuchern, die trotz des wunderbaren Wetters den Weg in die Bibliothek und Ludothek gefunden haben. Sie alle haben dieses Wochenende zu etwas ganz Besonderem gemacht. Das BiblioWeekend war rundum ein gelungener Anlass und wird bestimmt einen festen Platz in der Agenda erhalten. Die nächste Ausgabe findet vom 24. bis 26. März 2023 statt – unter anderem auch in Amriswil.

## Das Ziel wurde erreicht

Die erste Ausgabe wollte die Entscheidungsträger in der Politik für die Bedeutung von offenen Bibliotheken sensibilisieren, diese in den Mittelpunkt stellen, ihre Türen für alle Bevölkerungsgruppen weit öffnen und besondere Momente schaffen, in denen Bibliotheken zeigen können, was sie draufhaben – und dies zu Zeiten, in denen sie eigentlich geschlossen sind.

# Pius Angehrn übergibt «Siebenschläfer» an Orlando Rohner

**Wechsel Die Siebenschläferparty im Bilcheholz wird es nach der zwanzigsten Ausgabe im Jahr 2019 in dieser Form nicht mehr geben. Der Amriswiler Unternehmer und Mitgründer der Party, Pius Angehrn, zieht sich als Organisator zurück und konzentriert sich mit almchalet.ch auf die Planung und Vermietung von mobilen und temporären Bauten und Chalets.**

Der Entscheid reifte über eine längere Zeit und sicher spielte letztendlich die Coronapandemie dabei auch eine Rolle. Pius Angehrn meint dazu: «Es ist eine schöne Zeit gewesen, das Wachstum und den Erfolg der Siebenschläferparty miterleben zu dürfen. Irgendwann kommt der Moment, an dem man etwas loslassen muss, um sich auf andere Dinge konzentrieren zu können.» Neben einschneidenden Rahmenbedingungen für Veranstalter wie Pius Angehrn, der mit der Siebenschläferparty durch alle Maschen der Covid-19 Unterstützung fiel, gilt es auch sein Alter zu berücksichtigen. «Es ist schwierig, mit gegen 50, den Puls der meist jüngeren Festivalbesucher zu fühlen. Zudem ist es oft nicht einfach, Mitarbeiter im passenden Alter zu finden. Das ist zentral, um eine Veranstaltung wie die Siebenschläferparty in die Zukunft zu führen. Angefangen bei der Musikwahl, dem richtigen Angebot an Getränken und Speisen sowie einem lässigen Ambiente, spielen viele Faktoren mit, ein Partyerlebnis auf diesem Niveau sicherzustellen», meint Angehrn.



Die beliebte Siebenschläferparty wird neu unter der Leitung von Orlando Rohner geplant.

Bild: pd

## Dankbar für das, was war

Wenn Pius Angehrn auf die vergangenen 22 Jahre zurückblickt, erfüllt ihn dies mit Dankbarkeit. Er ist glücklich, dass er mit der 20. Ausgabe der Siebenschläferparty mit Familientag im Jahr 2019 einen würdigen Abschluss feiern durfte. Geprägt haben ihn vor allem die «Möglichmacher» – Menschen, die Chancen gesehen haben und scheinbar Verrücktes und Unvergleichbares ermöglichten. «Es macht mich stolz, dass ich viele Anfragen wegen der Zukunft der Siebenschläferparty erhalte, doch mein Weg führt an einen anderen Ort,» meint Pius Angehrn.

## Grosse Leidenschaft, grosser Einsatz

Die Durchführung der Siebenschläferparty bedeutete für die Organisatoren immer ein finanzielles Risiko und einen enormen Arbeitsaufwand. Um den Gästen das unverwechselbare Waldambiente bieten zu können, hat während drei Wochen das Bauteam eine Infrastruktur im Wald aufgebaut. Dank rücksichtsvollem Handwerk und diversen Schutzmassnahmen konnte nach Veranstaltungen der Wald jeweils ohne Beschädigungen der Natur zurückgegeben werden. Angehrn: «An dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön an alle Mitar-

beiter und Helfer.» Dazu kommen Unwetter, Regen und andere Einflüsse, durch die der Publikumsandrang merklich unter den Erwartungen bleiben konnte. Die Partys 2020 und 2021 konnten aufgrund der Covid-Verordnung nicht durchgeführt werden. Die hohen Fixkosten beeinflussten diesen Entscheid ebenso.

## Orlando Rohner wird die Idee weitertragen

Pius Angehrn hat nun Orlando Rohner mit seiner Vida Events GmbH die Möglichkeit gegeben, das Geschäft mit Eventcatering an Festivals und Events mit der Siebenschläferparty sowie die Marke «Siebenschläfer» zu übernehmen und weiterzuentwickeln. Ob und wie die Siebenschläferparty weitergeführt wird, ist zum jetzigen Zeitpunkt noch offen. Der Name «Siebenschläfer» verpflichtet, daran sind Erwartungen geknüpft, mit denen verantwortungsvoll umgegangen werden soll.

## Fokus auf temporäre Bauten

Pius Angehrn wird sich vor allem auf die Planung, Konzeption und Realisation von temporären Bauten fokussieren. Gerne setzt er sich für umsetzbare Lösungen von Kunden anfragen ein. Mit almchalet.ch hat er sich bereits schweizweit einen Namen gemacht. Die Chalets sind für temporäre Kindergärten, Büros, als Messestände sowie Fonduestuben im Einsatz. Seine Chalets sind auch in Skigebieten wie Arosa oder Flums anzutreffen. Die Nachfrage sei erfreulich, freut sich Angehrn. (red)



## Gut besuchtes Schnupperschiessen

**Schiesssport** Am 19. März fand das alljährliche Schnupperschiessen in der Schiessanlage Almensberg statt. Angenehm überrascht vom regen Zulauf gaben die InstruktorInnen ihr Bestes. Während gut zwei Stunden ist den Teilnehmenden ein Einblick in den Schiesssport vermittelt worden. Für den Einstieg standen drei Luftdruck-Sportgewehre zur Verfügung. Damit konnten die wichtigsten Grundbegriffe wie Sicherheit, Zielvorgang und Schussabgabe erlernt werden. Bevor es zum «scharfen» Schiessen auf den 300-Meter-Stand ging, wurde am Simulator der Zielvorgang und die Schussabgabe an einem «Sturmgewehr 90» mehrmals geübt. Der Simulator ermöglicht den InstruktorInnen, den gesamten Zielvorgang bis hin zur Schussabgabe aufzuzeichnen. Daraus konnten zusätzliche Tipps und Tricks mit auf den Weg gegeben werden. Wer nach diesen beiden Posten noch Zeit und Lust hatte, konnte versuchen, mit einem echten «Sturmgewehr 90», über eine Distanz von 300 Metern, das Zentrum zu treffen. Was einigen auch gelungen ist. Wer das Schnupperschiessen verpasst und Interesse am Jungschiesskurs hat, kann sich für weitere Infos beim Jungschiessleiter Philip Scheiwiller [ph.schiwiller@gmail.com](mailto:ph.schiwiller@gmail.com) melden.

## Infoveranstaltungen rund um Energie

**Energie** Die Geschäftsstelle Energiefachleute Thurgau bietet im April und Mai zwei Infoveranstaltungen an. Die erste findet am 25. April, um 18.15 Uhr, im Thurgauerhof in Weinfelden statt und behandelt das Thema «Elektromobilität in der Tiefgarage». Konkret geht es dar-

um, was vor dem Kauf und der Installation einer Wallbox in der Tiefgarage beachtet werden muss. Am 5. Mai findet ebenfalls im Thurgauerhof die Infoveranstaltung zu «Photovoltaikanlagen auf Mehrfamilienhäusern» statt. Denn wer in Sonnenenergie investiert, leistet einen Beitrag zur nachhaltigen Energieversorgung.

## SP nominiert Petra Soller für den Stadtrat

**Politik** Die Hauptversammlung der SP Amriswil war dieses Jahr etwas Besonderes. Die Mitglieder der SP nominierten Petra Soller zu ihrer Kandidatin für den Amriswiler Stadtrat. Die amtierende SP-Stadträtin Madeleine Rickenbach tritt nach elf Jahren im Amt nicht mehr an. Sie hat dies schon vor mehr als einem Jahr mitgeteilt, so dass sich die Partei frühzeitig auf die Suche nach einer guten SP-Kandidatur machen konnte. Mit Petra Soller hat die SP Amriswil nun eine ausgezeichnete Kandidatin gefunden. Petra Soller hat griechische Wurzeln, wuchs in Amriswil auf und arbeitet heute als Sek-Lehrerin an der Time Out Klasse in Frauenfeld. Sie war Präsidentin des Griechischen Vereins, ist Vorstandsmitglied im Gewerbeverein und engagiert sich als Kulturvermittlerin bei der Integrationsstelle der Stadt Amriswil. Ausserdem führt sie ihr kleines Unternehmen Weinfach. Schon in den Gesprächen mit dem SP-Vorstand überzeugte Petra Soller mit ihrer Arbeitskraft, ihrer Erfahrung, ihrer Offenheit und mit ihrer sozialdemokratischen Grundhaltung. Petra Soller überzeugte auch die Parteibasis und diese nominierte sie einstimmig als Kandidatin der SP Amriswil für den Stadtrat. Ruth Schlumpf-Mendelin war 14 Jahre im SP Vorstand für Finanzen und Mitgliederverwaltung zuständig und spielte auch sonst eine wichtige Rolle in der SP Orts-

partei. Jetzt ist sie zurückgetreten und wurde an der Parteiversammlung sehr herzlich verabschiedet. Als ihr Nachfolger wurde Moritz Michel, ehemaliger SP Bezirkspräsident in den Vorstand gewählt. Auch in den Vorstand gewählt wurden Petra Soller und Sabrina Pellizzari, Leiterin Tiefbau, Verkehr, Umwelt und Energie der Stadt Amriswil.

## Karfreitagskonzert «Da Pacem»

**Konzert** Am Freitag, 15. April, findet um 17 Uhr in der evangelischen Kirche Amriswil das traditionelle Karfreitagskonzert statt. Der Konstanzer Kammerchor führt unter der Leitung von Michael Auer, die nur als Torso erhaltene Markuspassion von J.S. Bach auf. Zwei Chorwerke von Arvo Pärt bilden den Rahmen der Passionsmusik, die Seligpreisungen für Chor und Orgel zu Beginn und das universelle Friedensgebet am Ende. Der Konstanzer Kammerchor kann auf eine Geschichte von über 50 Jahren zurückblicken mit vielen musikalischen Höhepunkten im In- und Ausland. Der Eintritt kostet 20 Franken. Organisiert wird das Konzert von den Amriswiler Konzerten.

## Gelegenheit zum Mitsingen

**Singen** Der evangelische Kirchenchor Amriswil gestaltet am 12. Juni 2022 zusammen mit Natasha und Andreas Hausammann, dem Musikerehepaar aus Bischofszell, einen Gottesdienst mit mitreissender Musik zum Thema «Licht». Singfreudige sind herzlich eingeladen zum Mitsingen. Aufgeführt werden u.a. eine neue Messvertonung von

Roman Bislin-Wild aus Uzwil, eine Komposition von Maja Bösch aus St. Gallen sowie «Gabiellas Song» aus dem Film «As it is in Heaven». Gepröbt wird ab dem 21. April, jeweils donnerstags um 19.30 Uhr im evang. Kirchgemeindehaus Amriswil. Über Anmeldungen freuen sich die Chorpräsidentin Claudia Engeli ([claudia-engeli@bluewin.ch](mailto:claudia-engeli@bluewin.ch)) und der Chorleiter, Willi Hausammann ([willi.hausammann-evang-amriswil.ch](mailto:willi.hausammann-evang-amriswil.ch)).

## GV der SVP Amriswil mit Parolenfassung

**Politik** Am Mittwoch, 13. April, besichtigt die SVP Amriswil um 19 Uhr das Amriswiler Metallbauunternehmen Zweifel Metall AG. Interessierte erhalten in einer Führung Einblick in die Produktion des Amriswiler Metallbauunternehmens sowie in den rund 3'500 m<sup>2</sup> grossen Neubau, der im Frühjahr 2021 eröffnet worden ist. Die Zweifel Metall AG offeriert im Anschluss an die Unternehmensbesichtigung einen Apéro. Der Anlass steht allen Bürgern offen. Um 20.15 Uhr findet nach der Unternehmensbesichtigung die Generalversammlung der SVP Amriswil statt. An der Versammlung werden die beiden Amriswiler Abstimmungsvorlagen vom 15. Mai vorgestellt. Die Rechnung der Stadt Amriswil wird durch den Vizestadtpräsidenten Stefan Koster und das Projekt «Umgestaltung Bushof/Bahnhofplatz» durch den Stadtpräsidenten Gabriel Macedo vorgestellt. Die SVP Amriswil wird darauf die Parolen zu den beiden Abstimmungsvorlagen fassen. Die Besichtigung der Zweifel Metall AG und die anschliessende Versammlung ist öffentlich. Weitere Informationen zur Veranstaltung sind online auf [www.svp-amriswil.ch](http://www.svp-amriswil.ch) ersichtlich. Die SVP Amriswil freut sich auf ein grosses Interesse.

SCHULENAMRISWIL.CH

## Ukrainische Integrationsklasse «UIK»

**Zurzeit kommen vorwiegend Mütter mit ihren Kindern aus der Ukraine in der Schweiz an. Als Schulgemeinde sind wir herausgefordert, die Beschulung der Kinder und Jugendlichen sicherzustellen. Für die kommenden Wochen und Monate suchen wir nachhaltige Lösungen in Zusammenarbeit mit den kantonalen Stellen, den politischen Gemeinden sowie den Kirchen.**

Es sind bereits einige Eltern/Erziehungsrechtige mit ihren Kindern in Amriswil angekommen. Sie sind privat bei anderen Familien untergebracht und es ist schwierig, eine aussagekräftige Bestandsaufnahme zu machen, da sich die Familien im Registrierungsprozess befinden. Aktuell gehen wir als Volksschulgemeinde davon aus, dass wir in den kommenden Wochen und Monaten mit einem Zuwachs rechnen müssen. Wir bilden zwei ukrainische Integrationsklassen (UIK), eine für Kinder im Primarschulalter und eine für Jugendliche auf Sekundarstufe. Unterrichtsbeginn ist nach den Frühlingsferien.

### Weiteres Vorgehen

Unsere Ziele sind, dass die Kinder und Jugendlichen zur Ruhe kommen, eine Tagesstruktur haben und Deutsch lernen können. Es ist wichtig, dass wir ihnen mit Wohlwollen und freundlichen Gesten begegnen und die Unterrichtsstrukturen auf ihre Bedürfnisse anpassen. Wir haben geeignete Räumlichkeiten gefunden, die den Bedürfnissen der Kinder Rechnung tragen. Die ukrainischen Integrationsklassen der Primar- und Sekundarstufe werden bis auf Weiteres separat geführt. Die Kinder auf Primarschul-



Die Ukrainischen Kinder und Jugendlichen können in Amriswil am Schulunterricht teilnehmen. Bild: pd

stufe sind im evangelischen Kirchgemeindehaus untergebracht und die Jugendlichen auf Sekundarschulstufe sind dem Sekundarschulzentrum Grenzstrasse zugeteilt. Die Kindergartenkinder besuchen den jeweils nächstgelegenen Kindergarten. Wir starten am Dienstag, 19. April 2022, mit dem Unterricht und stellen nach Möglichkeit Lehrpersonen und Unterrichtsassistenten ein, die Ukrainisch sprechen.

Bei allgemeinen Fragen können Sie sich an die Schulverwaltung wenden. [office@schuleamriswil.ch](mailto:office@schuleamriswil.ch) 058 / 364 14 00

### Bei spezifischen Fragen zu den Klassen wenden Sie sich bitte an folgende Personen

Primarschule  
Konrad Bühler, Schulleitung  
Oberfeld/Hagenwil  
[kbuehler@schuleamriswil.ch](mailto:kbuehler@schuleamriswil.ch)  
058 / 346 14 22

Sekundarschule  
Hans-Ulrich Giger, Schulleitung  
Grenzstrasse  
[hugiger@schuleamriswil.ch](mailto:hugiger@schuleamriswil.ch)  
071 411 20 92

Volksschulgemeinde  
Amriswil  
Hefenhofen  
Sommeri



SCAN ME



## Erfolgreiche Radfahrer am Frühlingscup

**Radport** Am vergangenen Wochenende zeigten die Kunstradfahrerinnen vom RMV Amriswil ihr Können am internationalen Sironacher Frühlings-Cup. Julia Stäheli und Tanisha Tanner fuhren beide eine hervorragende Kür und toppten somit ihre persönliche Bestleistung. Jeannine Graf gelang es ebenfalls eine persönliche Bestleistung zu fahren, trotz einem Patzer. Beim 2er Nadine Zuberbühler/Jeannine Graf lief es leider nicht ganz so rund, sie sind jedoch zuversichtlich für den nächsten Wettkampf. Und auch die Junioren gaben ihr Bestes. Luana Lutz zeigte eine saubere Kür bis auf die letzte Übung. Das 2er Luana Lutz/Delia Uebelhart fuhren sich mit einer souveränen Kür auf den ersten Platz. Am Sonntag starteten die Schüler/innen. Die zwei Jüngsten, Corina und Elena Ackermann, fuhren beide eine Bestleistung und platzierten sich auf den 2. und 3. Rang. Anouk Sutter und Malia Uebelhart beendeten mit einer super Leistung das erfolgreiche Wochenende für den RMV Amriswil.

## 3. Jahresversammlung der IG Velo Amriswil

**Zweirad** Vergangenen Freitagabend fand die 3. Jahresversammlung der IG Velo im Musiksaal der Sekundarschule Grenzstrasse statt. Neben der Abwicklung der statuarischen Vereinsgeschäfte widmete sich der Anlass unter anderem dem Projekt «Unter Bäumen» (Umgestaltung Bushof/Bahnhofareal), das Mitte Mai dem Amriswiler Stimmvolk unterbreitet wird. Ausserdem waren die Anwesenden eingeladen, sich aufgrund einer online-Umfrage unter Mitgliedern und Nichtmitgliedern zur Arbeit der IG Velo zu äussern und Vorschläge zur breiteren Abstützung des Vereins zu machen. Im zweiten, öffentlichen Teil schilderte Lukas Madörin, Inhaber der Madörin Früchte und Gemüse Weinfeld, unter dem Titel «Gewerbliche Nutzung von Cargo-Bikes» eindrücklich den vielseitigen, umweltfreundlichen Einsatz von Lastenvelos in seiner täglichen Arbeit. Beim anschliessenden Apéro fanden zu diversen Themen engagierte Diskussionen unter den Anwesenden statt.

## 20 Jahre Amriswiler City Run

**Laufen** Dieses Jahr feiert der City Run 20 Jahre Jubiläum. Am Dienstag, 22. März 2022, führte der Verein seine ordentliche GV durch. In Mitten der schon bald zwei Jahre andauernden Pandemie hat sich das OK vom Amriswiler City-Run nicht unterkriegen lassen und alles daran gesetzt, die beliebte Laufveranstaltung für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer, sowie den zahlreichen Besuchern so angenehm wie möglich zu gestalten. Das Wetter spielte zum Glück mit und der Anlass konnte bei strahlendem Sonnenschein und angenehmen Temperaturen durchgeführt werden. Die 19. Laufveranstaltung stellte das ganze OK und die Helferinnen und Helfer vor eine Feuerprobe. Erstens musste die neue Variante, welche das OK ein Jahr zuvor beschlossen hatte, umgesetzt werden und zweitens musste das Datum um eine Woche auf den 11. September 2021 verschoben werden. Zuletzt musste ein kantonal bewilligtes Schutzkonzept her und der Präsident vor der Laufveranstaltung in eine 10 tägige Quarantäne, der zu allem auch noch den Bauchef vertritt, welcher in den Ferien weilte. Trotz all diesen nicht so glücklichen Voraussetzungen stemmten das OK und alle Helferinnen und Helfer die Laufveranstaltung brav-

rös und konnten der Stadt Amriswil und allen Besuchern einen schönen Anlass mit 512 Finishern, sowie vielen lachenden und fröhlichen Gesichtern beschieren. An dieser Stelle möchte sich Vereinspräsident Claudio Zafonato nochmals beim ganzen OK und allen Helferinnen und Helfern für diese top Leistung bedanken.

## Neu am Start: Aries Treuhand AG

**Firmengründung** Helmut Mettler ist ein «Ur-Amriswiler», der nach knapp 33 Jahren Treuhand-Tätigkeit den Schritt in die Selbstständigkeit wagt. Dass der Sitz seiner neu gegründeten Aries Treuhand AG in Amriswil liegen soll, war für ihn deshalb eine Herzensangelegenheit. Seine Büro- und Besprechungsräume befinden sich im neuen Geschäftshaus an der Weinfelderstrasse 23. Mettler kann auf eine langjährige Erfahrung als Treuhänder zurückblicken. 1989 trat der gelernte Kaufmann bei der Firma Batag Treuhand AG in Schönenberg ein, bei der er bis Ende 2020 tätig blieb. 1994 absolvierte er die Berufsprüfung zum Treuhänder mit eidg. Fachausweis. Als nebenamtlicher IT-Verantwortlicher eignete sich der Treuhänder ausserdem fundierte Kenntnisse in allen Informatik-Fragen an. «Zu meinem 50. Geburtstag entschied ich mich für eine Veränderung», so Mettler. Jetzt freut sich der «Jungunternehmer» auf seine neue Herausforderung. Morgen Samstag, 2. April 2022, zwischen 10 und 16 Uhr, stehen die Türen bei der Aries Treuhand AG offen. Helmut Mettler freut sich, mit zahlreichen interessierten Besucherinnen und Besuchern auf die Neugründung anzustossen und seine Firmenräume zu zeigen. Alle sind herzlich eingeladen.

## Der nächste Heimsieg auf dem Tellenfeld?

**Fussball** Der FCA begrüsst morgen Samstag mit dem FC Bazenhaid einen langjährigen Kontrahenten auf dem Tellenfeld. Die Amriswiler gehen nach dem glücklichen, aber sehr erfolgreichen Start in die Rückrunde, voller Selbstvertrauen in die Partie. Trotz einem kleinen Kader und diversen Abwesenheiten konnten die drei ersten Spiele dank einer sehr guten Mannschaftsleistung, einer kompakten Defensive und einigen offensiven Nadelstichen siegreich gestaltet werden. Mit dem FC Bazenhaid ist als nächstens ein harter Brocken zu Gast, der sich mit einer sehr guten Vorrunde im breiten Mittelfeld etabliert hat. Zudem konnten sich die Gäste im Winter personell nochmals verstärken, weshalb ihnen in der Rückrunde noch einiges mehr zutrauen ist. Der Start in die Rückrunde ist Ihnen mit zwei Unentschieden und einem Siegedemostprechend geglückt. Die Amriswiler werden also ein weiteres Mal gefordert, die Spielidee umzusetzen und sich auf ihre Stärken zu besinnen um hoffentlich auch im vierten Rückrundenspiel als Sieger vom Platz zu gehen. Mit einer weiteren geschlossenen Mannschaftsleistung und hoffentlich mehr Nadelstichen in der Offensive könnte dies durchaus im Bereich des Möglichen sein.

## HV der Schützengesellschaft Hemmerswil

**Schiesssport** Nach zwei Jahren Corona-Pandemie mit Lock-Down, Schutzkonzepten und vielen Absagen, normalisiert sich das Vereinsleben langsam wieder. So fand letzte Woche die 109. Hauptversammlung der Schützengesellschaft Hemmerswil in der Schützenstube auf der RSA statt. Präsident

Walter Rüeegg konnte neben dem Ehrenpräsidenten und den Ehrenmitgliedern fast alle Lizenzschützen begrüßen. Die Jahresrechnung 2021 schloss mit einem kleinen Rückschlag ab, was unter den gegebenen Umständen sehr erfreulich ist. Im ausführlichen Jahresbericht liess der Präsident das vergangene Vereinsjahr mit spannenden Wettkämpfen und vielen Spitzenresultaten Revue passieren. Alle Vorstandsmitglieder und die beiden Revisoren stellten sich für weitere 4 Jahre zur Wiederwahl und wurden in Globo einstimmig gewählt. Neu im Vorstand ist Rico Musa. So ergibt sich folgende Zusammensetzung: Walter Rüeegg (Präsident), Hanspeter Siegenthaler (Vize), Karin Hungerbühler (Aktuarin), Bruno Eugster (Kassier), Bruno Zuberbühler (Munition), Benjamin Rickenbach (Sekretär) und Rico Musa (Gruppen-schiessen). Im Jahresprogramm 2022 gibt es für die Hemmerswiler Schützen zwei Höhepunkte. Sie dürfen im Juni das Kantonale Veteranschiessen auf der RSA durchführen und sind im November Gastgeber des beliebten Klausschiessens. Aber auch die geselligen Termine werden, nach zwei Jahren Unterbruch, wieder sehnlichst erwartet.

## Hauptversammlung Verein OASE

**Betreuung** Vor 15 Jahren begrüsst der Verein OASE-Tagesstätten für Menschen mit Demenz den ersten Tagesgast an der Florastrasse. Heute führt der Verein zwei Tagesstätten in Amriswil und Romanshorn. In einer stimmungsvollen Diashow wurden an der Hauptversammlung Höhepunkte dieser 15 Jahre aufgezeigt. Vreni Stähli erzählte über die Beweggründe, die sie und ihren Mann motivierten, diese Arbeit zu starten. Dank der Bereitschaft, dass alle Mitarbeitenden die ersten 16 Stunden pro Monat ehrenamtlich arbeiten und Dank Spenden und der Unterstützung von Wohngemeinden ist es möglich, Rechnung und Budget einiger Massen ausgeglichen zu führen. Es zeigt sich jedoch, dass es finanziell herausfordernd bleiben wird. Die Tagesstätteleitungen von Amriswil und Romanshorn informierten über die herausfordernde Arbeit in den Tagesstätten und gaben Einblick in den Betreuungsalltag mit seinen Sonnen- und Schattenseiten. Bemerkenswert ist auch, dass es 2021 keine Coronafälle bei den Tagesgästen gab. Der Mehraufwand durch die getroffenen Corona-Schutzmassnahmen hat sich demnach gelohnt. Positiv verliefen auch die Visitationen durch die Aufsichtsbehörden, die in beiden Tagesstätten ein sehr gutes Ergebnis ergaben. Mit grossem Applaus bedankten sich die Anwesenden bei Leiterinnen und Mitarbeitern für die sehr engagierte und professionelle Arbeit. Seit dem Frühjahr 2019 ist Rainier Ebeling Präsident des Vereins. Vor einem Jahr hat er angekündigt, dass er sein Amt auf die HV 2022 abgeben werde. Leider ist es bisher nicht gelungen, einen Nachfolger zu finden, eine Interimslösung ist in Arbeit.

## Musikalisches in der katholischen Kirche

**Kirche** Morgen Samstag, 2. April, findet um 10.10 Uhr in der katholischen Kirche eine 30-minütige Fastenmeditation mit Musik und Wort statt. Karin Schmid (Texte) und Thomas Haubrich (Orgel) bieten Ruhe und Besinnung in der Hektik des Alltags. Es gibt eine Kollekte zugunsten der Fastenopferprojekte der Kirchengemeinde. Eine Woche später, am Samstag, 9. April, veranstalten die Amriswiler Konzerte um 11.11 Uhr wieder eine halbstündige Orgelmatinee. Organist Thomas Haubrich spielt diesmal Werke von Johann Sebastian Bach zur Fastenzeit und Passion.

## Ausgehen und mitmachen

### SAMSTAG | 02.04.

**Tag der offenen Tür**, 10 bis 16 Uhr, Aries Treuhand AG, Weinfelderstrasse 23

**Musik zur Fastenzeit**, 10.10 Uhr, katholische Kirche Amriswil, Fastenmeditation mit Musik

**Handballmeisterschaft des HC Amriswil**, 15.30 bis 22 Uhr, Sporthalle Oberfeld

**Heimspiel FC Amriswil vs FC Bazenhaid 1**, 16.30 Uhr, Sportanlage Tellenfeld

**Lindaren Volley Amriswil vs Chênois Genève Volleyball**, 17 Uhr, Tellenfeld

### SONNTAG | 03.04.

**Tipp!**

**Museumssonntag**, 14 bis 17 Uhr, Ortsmuseum, Bohlenständerhaus, Kutschensammlung und Schulmuseum

### DONNERSTAG | 07.04.

**Wochenmarkt**, 8 bis 11 Uhr, Marktplatz

**Gesprächsgruppe für Angehörige**, 17 bis 18.30 Uhr, Alters- und Pflegezentrum, für Angehörige von Menschen mit Demenz

### FREITAG | 08.04.

**Seniorenlotto**, 14.30 Uhr, Saal APZ

### SAMSTAG | 09.04.

**Traditionelles Palmbinden**, 9 bis 12 Uhr, Katholische Kirche St. Stefan

**Orgelmatinée «elf nach elf»**, 11.11 Uhr, Katholische Kirche St. Stefan, gespielt werden Werke von Bach zur Fastenzeit und Passion

**Korb- und Volleyballturnier**, Sportanlage Tellenfeld, organisiert vom TV Oberaach

### SONNTAG | 10.04.

**Korb- und Volleyballturnier**, Sportanlage Tellenfeld, organisiert vom TV Oberaach

**Lindaren Volley Amriswil vs Chênois Genève Volleyball**, 16 Uhr, Tellenfeld

### MONTAG | 11.04.

**Café Vergissmeinnicht**, 14.30 bis 16.30 Uhr, Bistro Cartonage

### MITTWOCH | 13.04.

**Tipp!**

**Ghost - Nachricht von Sam**, 10.30 Uhr, Pentorama, Musical

**Generalversammlung SVP Amriswil**, 19 Uhr Besichtigung Zweifel Metall AG, 20.15 Uhr Generalversammlung mit Parolenfassung, beide Veranstaltungen sind öffentlich

### DONNERSTAG | 14.04.

**Wochenmarkt**, 8 bis 11 Uhr, Marktplatz

**Ghost - Nachricht von Sam**, 10.30 Uhr, Pentorama, Musical

### FREITAG | 15.04.

**Tipp!**

**Karfreitagskonzert**, 17 Uhr, Evangelische Kirche Amriswil, Kammerchor Konstanz, organisiert von den Amriswiler Konzerten

### SAMSTAG | 16.04.

**Flohmarkt**, 7 bis 16 Uhr, Marktplatz

### MITTWOCH | 20.04.

**Tipp!**

**Elvis Presley**, 20 Uhr, Pentorama, Musical

### DONNERSTAG | 21.04.

**Wochenmarkt**, 8 bis 11 Uhr, Marktplatz

### SONNTAG | 24.04.

**Aus der Feder der Fiedler**, 17 Uhr, Evangelisches Kirchgemeindehaus, Duo Violine/Klavier, organisiert von den Amriswiler Konzerten

**Godi**, 19 Uhr, Pentorama

### DIENSTAG | 26.04.

**Ernährungsberatung im Alter**, 14.30 Uhr, Pfarreisaal, Katholische Kirche St. Stefan

**Open Thurgau Informationsveranstaltung**, 17.30 Uhr, Pentorama, Hermann Hess und Projektpartner stellen das Projekt vor

### DONNERSTAG | 28.04.

**Wochenmarkt**, 8 bis 11 Uhr, Marktplatz

### FREITAG | 29.04.

**Tipp!**

**The Waffle Machine Orchestra**, 20.15 Uhr, Kulturforum, Swing vom Feinsten

### SAMSTAG | 30.04.

**ABA Frühlingsausstellung**, 10 bis 17 Uhr



WERBUNG

Publireportage

## Auf Verkaufserfahrung setzen!



Silvan Hengartner und Concetta Bollinger wissen, worauf es bei Hausverkäufen im Rahmen von Erbteilungen ankommt.

**Das Wohneigentum ist meist der wertvollste Nachlass. Um Erbstreitigkeiten zu verhindern, sollte die Immobilie zum effektiven Marktwert beurteilt werden. Das bedarf der Erfahrung von Fachleuten!**

Eine Immobilie zu vererben, kann ganz schön kompliziert sein. Sie lässt sich nicht so einfach aufteilen wie Bargeld oder Wertschriften. Vor allem, wenn kaum anderweitig Geldmittel verfügbar sind, ist es schwierig, allen ihren zustehenden Erbanteil zu vergeben.

Daher ist ein Verkauf durch einen unabhängigen Dritten sinnvoll. Professionelle Liegenschaftsfachleute sind in der Lage

- ▶ neutral zu beraten und
- ▶ den marktgerechten Preis zu eruieren.

Dabei ist zu beachten:

- ▶ Mitglieder einer Erbengemeinschaft müssen ihre Entscheide einstimmig fällen – unabhängig des Anteils, der ihnen am Erbe zusteht.

▶ Für vorausschauende Testamente, Schenkungen oder Erbvorbezug können Liegenschaftsfachleute weitere Profis vermitteln.

Beim Verkauf kann dann der Erlös direkt beim Grundbuchamt, unter Abzug der Kosten und Grundstücksgewinnsteuer, den einzelnen Erben überwiesen werden. Damit wird es möglich, die Erbengemeinschaft aufzulösen. Die Transparenz verhindert Uneinigkeiten zwischen den Erbberechtigten. Daher lohnt sich der Beizug einer erfahrenen Immobilienfirma mit neutralen Fachleuten.

**Fleischmann Immobilien AG**  
Niederlassung Arbon, 9320 Arbon  
Telefon 071 446 50 50  
info@fleischmann.ch,  
www.fleischmann.ch



Mehr zu diesem Thema: «Erben ohne Scherben»

LINDAREN  
volleyamriswil

Samstag, 2. April 2022

17.00 Uhr, Amriswil  
Sporthalle Tellenfeld

Playoff-Final 1. Spiel

**LINDAREN  
Volley Amriswil –  
Chênois Genève  
Volleyball**

Festwirtschaft und Fondüestübli

www.volleyamriswil.ch



**Fusspflege Pfeifer**

Fussberatung, Fussbehandlung, Vorsorge & Pflege

Daniela Pfeifer  
dipl. Fusspflegerin  
Pflegefachfrau HF

Alpenstrasse 5, 8580 Amriswil  
+41 79 137 58 67  
www.fusspflege-pfeifer.ch  
praxis@fusspflege-pfeifer.ch



### Filmprogramm

#### Mothering Sunday – ein Festtag

Freitag, 1. April um 20.15 Uhr;  
Samstag, 9. April um 20.15 Uhr  
Von Eva Husson | OV d | ab 16 | 105 Min.

#### Chumm mit – der Wanderfilm

Samstag, 2. April um 20.15 Uhr;  
Dienstag, 5. April um 14 Uhr |  
KinoKaffeeKuchen-Nachmittag  
Von Daniel Felix | Dialekt | ab 8 | 115 Min.

#### Zogg – der kleine Drache

Sonntag, 3. April um 14 Uhr  
Von Lang & Snaddon | Deutsch | ab 0(6) | 52 Min.

#### Olga – Spitzensportlerin im Exil

Sonntag, 3. April um 17 Uhr  
Von Elie Grappe | OV d/f | ab 12(14) | 85 Min.  
Das Kino Roxy und der Filmverleih cineworx verzichten auf Einnahmen, diese gehen alle an die Glückskette für die UKRAINE.

#### Dida – zwischen Verantwortung...

Dienstag, 5. April um 19.30 Uhr;  
Mittwoch, 13. April um 19.30 Uhr  
Von Ilić & Schwingruber | OV d | ab 12 | 78 Min.

#### Die Häschenschule

Mittwoch, 6. April um 14 Uhr  
Von Münchow-Pohl | Deutsch | ab 6 | 75 Min.

#### Robuste – der Filmstar...

Mittwoch, 6. April um 19.30 Uhr  
Von Constance Meyer | OV d | ab 16 | 95 Min.

#### Drive My Car – Oscar 2022

Donnerstag, 07. April um 19.30 Uhr  
Von R. Hamaguchi | OV d | ab 14(16) | 179 Min.



**Osterbrunch 17./18. April 22**  
Auf die Geniesser wartet eine schmackhafte Auswahl mit allem was dazu gehört.  
Reservierung bis 11. April erwünscht!  
[www.Wy-Stuebli.ch](http://www.Wy-Stuebli.ch) 071 530 03 82  
Bayerische Tafernwirtschaft  
Eure Gastgeber Heike & Ernst Stoiber

### Kleinanzeigen Marktplatz

Zu vermieten in Amriswil  
**4-Zimmer-Altbau-Wohnung**,  
Freiestrasse 28, 3. Stock,  
Fr. 980.– inkl.  
Daniel Hebeisen,  
Telefon 071 411 84 66.

Kleinanzeigen bis 5 Zeilen Fr. 20.–  
Jede weitere Zeile: Fr. 4.–  
Anzeige aufgeben: [inserate@stroebele.ch](mailto:inserate@stroebele.ch);  
071 466 70 50

## Der neue Multivan Willkommen in einer neuen Welt



Jetzt auch als  
Plug-in-Hybrid

Noch flexibler und multifunktionaler: Der neue Multivan mit optionalem Plug-in-Hybrid Antrieb bietet einfache Lösungen für die Herausforderungen Ihres komplexen Alltags. Auf kurzen Strecken vollkommen elektrisch. Über längere Distanzen gewohnt effizient. **Überzeugen Sie sich selbst und entdecken Sie jetzt den neuen Multivan.**

New Multivan Life, 1.4 TSI eHybrid, 218 PS, 6-Gang DSG, 1,8 l + 17,2 kWh/100 km, 40 g CO<sub>2</sub>/km.



**autoviva**

**Autoviva AG. ehrlich bewegt.**

Kreuzlingerstrasse 30  
8580 Amriswil  
Tel. 071 414 03 30  
www.autoviva.ch

Gratis-Eintritt  
**messeamsee**  
ROMANSHORN

8.–10. April 2022  
EZO Eissportzentrum

Hauptsponsor



Hauptpartner



Goldsponsor



Silbersponsoren



4  
SONDERSCHAUEN



Modeschau  
Outdoor Store

Live-Musik ab 21 Uhr  
Freitag: RAYMON!  
Samstag: BACKWOOD

Samstag, 15 Uhr  
Roll out: Porsche 918 Spyder

Familien-Sonntag  
11–14 Uhr: GLOBI  
14 Uhr: Marius & die Jagdkapelle

«Leben und  
Arbeiten im  
Oberthurgau»

[messeamsee.ch](http://messeamsee.ch)

Öffnungszeiten (Messe)

Freitag 17.00 – 21.00 Uhr  
Samstag 10.00 – 21.00 Uhr  
Sonntag 10.00 – 17.00 Uhr